

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

N^o 365.

Donnerstag den 31. December.

1857.

Bekanntmachung.

Das auf Erlangung von Geschenken gerichtete sogenannte Neujahrs-Gratuliren ist überhaupt, insbesondere aber allen im öffentlichen Dienste stehenden Personen, die Nachwächter allein ausgenommen, bei Strafe verboten. Die bezüglich der Nachwächter bis auf Weiteres von diesem Verbote gemachte Ausnahme beruht auf vielfachen deshalb an uns gebrachten Wünschen hiesiger Hausbesitzer.

Ausdrücklich weisen wir aber darauf hin, daß ungeachtet dieser Ausnahme auch die Nachwächter sich jeder Forderung eines Neujahrs-geschenks bei Vermeidung strenger Ahndung zu enthalten haben. Wir hegen die zureichende Hoffnung, daß wir in der Aufrechterhaltung dieses Verbots vom Publicum werden unterstützt werden.

Leipzig, den 30. December 1857.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Rath.

Bekanntmachung.

Das Schießen mit Feuerwaffen, so wie das Singen, Schreien und Lärmen auf den Straßen und öffentlichen Plätzen hiesiger Stadt, welches seit einigen Jahren, besonders in der Sylvesternacht, auf ungebührliche Weise stattgefunden und zu mehrseitigen, begründeten Klagen Veranlassung gegeben hat, wird hiermit, bei Vermeidung nachdrücklicher Bestrafung und nach Befinden sofortiger Verhaftung der Störer, wiederholt untersagt.

Leipzig, den 30. December 1857.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Bekanntmachung.

Die Erholung der Marken für Hunde auf das künftige Jahr, gegen Erlegung von 3 Thlr. für die Marke, als den jährlichen Betrag der Steuer, ist bis Ende dieses Monats zu bewirken, was hierdurch mit dem Bemerkten, daß vom 2. Januar l. J. an der Cavaller täglich die Straßen begehen und Hunde ohne Marken einfangen werde, in Erinnerung gebracht wird.

Leipzig, den 19. December 1857.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Bekanntmachung.

Bei der am 29. December a. c. zum Besten des Theater-Pensions-Fonds gegebenen Vorstellung ist die Summe von **576 Thlr. 12 Ngr. 5 Pf.** eingenommen worden. Bei dieser Anzeige fühlen wir uns verpflichtet, dem geehrten Publicum für die zahlreiche Theilnahme, welcher sich diese Vorstellung zu erfreuen hatte, unsern lebhaftesten Dank hiermit öffentlich auszusprechen.

Leipzig, den 31. December 1857.

Der Ausschuss zur Verwaltung des Theater-Pensions-Fonds.

Sylvester.

Steht das Kind an eines Jahres Ende,
Fühlt es nicht, wie schnell das Leben flieht,
Betend faltet's seine kleinen Hände,
Weil es seine Aeltern beten sieht.
Alle Tage gaben Freud' und Segen,
Immer gleich war seines Herzens Schlag,
Und so geht's dem neuen Jahr entgegen
Jubelvoll, wie jedem andern Tag.

Steht der Jüngling an des Jahres Ende,
Und die Jungfrau — hatten sie erfreut,
Hoffend, daß sich Alles glücklich wende,
Auf den Morgen einer neuen Zeit.
Hat doch ihres jungen Lebens Zeiten
Jugendliebe wunderbar verschönt,
Und mit des vergang'nen Jahres Leiden
Hat der Hoffnung Wonne sie verschönt.

Steht der Mann an eines Jahres Ende,
Der gereifte, vielgeprüfte Mann,
Betet er zu seinem Gott: „Vollende,
Ew'ge Güte, was der Mensch begann,
Nicht um Habsucht, Eitelkeit zu stillen,
Strebt' ich ohne Ruhe spät und früh,
Um der Gattin, um der Kinder willen,
Hör mein Flehen, segne, segne sie!“

Steht der Greis an eines Jahres Ende,
Spricht er mild: „Bald kommt mein letztes Jahr,
Und ich gebe mich in Deinen Hände,
Der mein Trost und meine Hilfe war.
Muß' ich mich von manchem Theilchen trennen,
Sah' ich manches Erdenglied vergehn,
Dennoch muß' ich freudvoll bekennen:
Heil'ge Vater, Deine Welt ist schön!“

Unsere Geldkrise

Dies ist ein ...
 Dann wird aller Orten und ...
 Seelenfriede und ein frischer Sinn,
 Und wir geben freudig, wenn wir scheiden,
 Unsrer Seele ihrem Gotte hin!

Rudolph Schuster.

Unsere Geldkrise. Eine Zwischenbetrachtung.

Als Nachschrift zu unserm letzten Artikel.

Es geht uns eine Zuschrift eines geachteten Fachmannes zu, der theilweise unsere Ansicht, daß von dem in großer Masse unter das Volk zerstreuten Gelde vieles ganz dem fernern Betrieb verloren geht, bestreitet. Es giebt diese Zuschrift wohl zu, daß der Tagelöhner, der sich, wenn es ihm gut geht, zehn Thaler in die Sparbüchse legt, dadurch diese Summe dem Handel entzieht; allein es wird bestritten, daß dies auch dann der Fall ist, wenn sich der Tagelöhner irgend ein silbernes oder goldenes Schmuckstück ankauft, da er ja in diesem Falle wieder das empfangene Geld ausgiebt und nur ungeprägtes Metall dafür aufbewahrt, das nicht als Geld existirt hat. — Zu unserer Rechtfertigung und zur Widerlegung des Angriffs wollen wir nur einmal ein einziges Beispiel vorkühnen; es wird dies hinreichen, um auf viele andere Fälle ein richtiges Licht zu werfen.

In neuerer Zeit haben Daguerreotypien und Photographien einen ganz außerordentlichen Aufschwung erhalten. Es sind diese Bilder unserer Wohnungen, die selbst bei armen Leuten nicht selten sind.

Nun wollen wir eben zeigen, wie bei jedem solchen Bilde, das existirt, mindestens fünf bis sechs Silbergroschen wirklich für den Betrieb verloren gehen. Und das ist in Summa keine Kleinigkeit.

Zu jeder Photographie wird salpetersaures Silber verbraucht; dieses salpetersaure Silber wird hergestellt durch eine Auflösung von Silber in Salpetersäure, und man bedient sich am vortheilhaftesten dazu guter Silberthalere, hauptsächlich der alten hannoverschen Thalerstücke, die deshalb jetzt auch schon sehr selten geworden sind. In früheren Zeiten ist das salpetersaure Silber nur in ganz unbedeutender Masse hergestellt worden. Man brauchte es fast nur in der Medicin. Gegenwärtig, seitdem die Photographien aufgefunden sind, verkaufen einzelne Handlungen in Berlin wohl an zehn bis zwölf Pfund monatlich; denn das in Berlin fabricirte salpetersaure Silber versorgt fast ausschließlich sämtliche Photographen der Provinz, wie die Polens und Russlands. Es wird also factisch bares Geld chemisch aufgelöst, um die Photographen mit diesem chemischen Product zu versorgen. Der Photograph braucht aber zum Bilde auch noch etwas Schmelzgold, und dieses Gold wird fast durchgängig aus Ducaten bereitet. Wir schlagen es schwerlich zu hoch an, wenn wir sagen, daß in den jetzt existirenden Photographien eine Million chemisch aufgelösten Geldes steckt.

Die Daguerreotypie stellt ein Bild auf kupfernen Platten dar, die in unseren Fabriken auf galvanischem Wege versilbert werden. Hierzu wird ebenfalls salpetersaures Silber verbraucht, und aufser-

dem ...
 dem halbiert und ...
 Reich ...
 Wänden, das ehemals Geld gewesen ist und niemals mehr dazu werden wird. Ja, unsere ganze galvanische Versilberung beruht auf dem Verbrauch von chemisch verbundenem Silber, das nur in feiner Schicht auf den versilberten Dingen vorhanden ist; es wird beim Gebrauch der Dinge nach und nach durch das Abputzen abgewischt und steckt dann in den Puschappen, die auf den Schuttbergen geworfen werden.

Hiernach wird Jeder einsehen, daß wenn es dem Arbeiterstand wohl geht, und unter diesem kleinen galvanisch versilberten Schmuckstücken verstreut, und Daguerreotypisten und Photographen von ihnen auch Beschäftigung erhalten, eine ganz beträchtliche Masse wirklichen Geldes dabei in vollem Sinne des Wortes verloren geht, das niemals wieder gesammelt wird. — Dies ein Beispiel wird genügen, um darzuthun, wie Wohlstand in den Volksclassen factisch auch das Geld vermindert. Es schwindet nichts aus der Welt; aber es wird niemals wieder Capital daraus.

Da wir gerade bei der Nachschrift sind, so wollen wir auch einmal durch ein zweites Beispiel aus dem gewöhnlichen Leben darthun, wie richtig unser Grundsatz ist, daß neue Arbeiten neues Geld, neue Tauschmittel, erforderlich machen.

Der größte Theil unserer Leser wird sich wohl noch der Zeiten erinnern, wo man in der Wirtschaft nur durch Stahl, Stein und Zunder Feuer anmachte.

Wenn dazumal an einem Tage zehnmal diese die Fingerringel zermalmende Operation in der Haushaltung vorkam, zankte Papa und Mama über dieses heillose ewige Feueranmachen, wodurch der Saft in der Brust leidet und der Zunder verlütherlicht wird. Wenn sich Papa die Pfeife anstecken wollte, kroch er lieber in den Ofen hinein, oder um den Herd herum, um sich aus der Asche eine glimmende Kohle zu verschaffen.

Wie viel mal wird wohl aber jetzt in einem Hause, zumal wo geraucht wird, in einem Tage Feuer angemacht? Es hat wirklich schier kein Ende. Unsere Zündhölzchen sind eine Art ewiger Lampe in unseren Häusern; man kann fast sagen, sie gehen gar nicht aus, denn man steckt immerfort ein neues an.

Da nun jedes Zündhölzchen eine ganze Masse von Arbeit verursacht, bevor es aus dem Walde, wo das Holz wächst, aus den Schwefelagern, aus den Phosphorfabriken u. s. w. zusammengebracht und fabricirt wird, da aus einem abgebrannten Zündhölzchen gar nichts zu machen ist, und es ohne Weiteres auf den Schutthaufen wandelt, so verflackern wir in einem fort eine Unmasse von Arbeit, die fortwährend geleistet, eine Arbeit, die bezahlt werden muß, rein zu unserer Bequemlichkeit, von welcher unsere Väter gar keinen Begriff hatten. Zündhölzchen sind also ein neues Fabrikat, ein neuer Handelsartikel, der zu Asche wird, in welchem aber Jahr aus Jahr ein ein beträchtliches Capital steckt, ein Capital, an das sonst gar nicht gedacht wurde, ein Capital zum Feueranmachen, zu einer Operation, zu der man sonst schon eines energischen Charakters bedurfte, um zu ihr zu greifen!

Was aber besagt all das anders, als daß man zu neuen Bedürfnissen, neuen Verbrauchsdingen, neuen Arbeiten auch neues Capital, neue Geldmittel gebraucht!..

Und nun wollen wir nach Beseitigung dieser Zwischenbetrachtung wieder zu unserm Thema zurückkehren.

Heute zum Sylvester predigen

- zu St. Thomä: Abends 1/2 5 Uhr Herr M. Valentiner,
- zu St. Nicolai: Abends 1/2 5 Uhr Herr M. Gräfe, Jahresschluß,
- katholische Kirche: Abends 1/2 5 Uhr Predigt (Herr Kapl. Schäfer) und Te Deum,
- deutschl. Gemeinde: Abends 6 Uhr Herr Pfarrer Biegler.

Am Neujahrstage 1858 predigen

- zu St. Thomä: Früh 1/2 9 Uhr Herr M. Wille,
- Mitt. 1/2 12 Uhr Herr M. Valentiner,
- Besper 2 Uhr Herr M. Kris jan.,
- zu St. Nicolai: Früh 1/2 9 Uhr Herr D. Ahlfeld,
- Besper 2 Uhr Herr M. Lampadius,
- in der Neuen Kirche: Früh 9 Uhr Herr M. Hünfel,
- Besper 2 Uhr Herr M. Schneider,

- zu St. Petri: Früh 1/2 9 Uhr Herr M. Naumann,
- Besper 2 Uhr Herr M. Selle,
- zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr D. Brückner,
- Besper 2 Uhr Herr M. Hennig,
- zu St. Johannis: Früh 9 Uhr Herr M. Kris,
- zu St. Georgen: Früh 9 Uhr Herr M. Lohse,
- Besper 1/2 2 Uhr Bestunde,
- zu St. Jacob: Früh 1/2 9 Uhr Herr M. Michaelis,
- reformirte Kirche: Früh 1/2 9 Uhr Herr Pastor Blas,
- katholische Kirche: Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede,
- 9 Uhr Predigt (Hr. Pfarrer Stolle) u. Hochamt,
- Nachm. 2 Uhr Besper,
- deutschl. Gemeinde: Früh 11 Uhr Herr Pf. Biegler, Communion,
- zu Connewitz: Früh 9 Uhr Herr M. Selb.

Am Neujahrstage soll eine Collecte zum Besten der Thomasschule vor den Kirchthüren gesammelt werden.

Notette.

Heute Nachmittag 2 Uhr in der Thomaskirche:
Nimm uns in deine Vaterhut, von Kittan.
Des Jahres letzte Stunde, von Schulz.

Kirchenmusik.
Morgen früh 1/29 Uhr in der Thomaskirche:
Missa von B. Righini.
Kyrie eleison!
Gloria in excelsis Deo!
Hymne von C. F. Händel.
Nachmittag in der Nicolaiskirche:
Hymnus von A. Salleri.

Leipziger Börsen-Course am 30. December 1857. (Course im 14Thlr.-Fuss.)

Staatspapiere etc.				Eisenb.-Priorit.-Obligat.				Bank- und Credit-Action					
incl. Zinsen.				incl. Zinsen.				incl. Zinsen.					
	pCt.	Angeb.	Ges.		pCt.	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
v. 1830 v. 1000 u. 500	3	86	—	Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.-	4	—	—	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu	—	—	—	—	67
kleinere	3	—	—	Oblig. pr. 100	4 1/2	97 1/2	—	Leipzig à 100	—	—	—	—	—
- 1855 v. 100	3	—	80 3/4	do. do. do.	4 1/2	—	—	Anh.-Dess. Bank Litt. A. u. B.	101	—	—	—	—
- 1847 v. 500	4	98 1/4	—	Leipz.-Dresdn. Eisenb.-Part.	3 1/2	—	98 1/4	à 100	—	—	—	—	—
- 1852 u. 1855 v. 500	4	98 1/4	—	Oblig. pr. 100	4	98 1/2	—	do. do. Litt. C. à 100	—	—	—	—	—
v. 100	4	99 1/2	—	do. Anleihe v. 1854 do.	4	—	—	Berliner Disconto Comm.-Anth.	—	—	—	—	—
- 1851 v. 500 u. 200	4 1/2	—	101 3/4	Magd.-Leipz. Eisenb.-Priorit.	4	92 1/4	—	Braunschw. Bank à 100	—	—	—	—	—
Act. d. ehem. S.-Schles.	—	—	—	Action pr. 100	4 1/2	100 1/2	—	Bremer do. à 250 Ldrs. à 100 Ldrs.	106	—	—	—	—
Eisenb.-Co. à 100	4	—	99 5/8	do. Prior.-Obl. do.	4 1/2	—	—	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100	—	—	—	—	—
K. S. Land.-fv. 1000 u. 500	3 1/2	86 1/4	—	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	—	—	pr. 100	—	—	—	—	—
rentenbriefe (kleinere	3 1/2	—	—	Thür. K.-P.-Oblig. pr. 100	4 1/2	99	—	Darmstädt. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—	—	—	—	—
Leipz. St.-fv. 1000 u. 500	3	—	—	do. do. IV. Emiss.	4 1/2	—	96 1/4	Dessauer Cred.-Anstalt à 200	—	—	—	—	—
Obligat. kleinere	3	—	—	Eisenbahn-Action				—	—	—	—	—	—
do. do. do.	4	—	99	incl. Zinsen.				—	—	—	—	—	—
do. do. do.	4 1/2	—	—	Alberts-Bahn à 100	—	—	—	Geraer Bank à 200 pr. 100	—	—	—	84	—
do. von 1856 v. 100	4	—	—	Alt-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2	—	—	—	Gothaer do. do. do.	88	—	—	—	—
Sächs. Obl. v. 500	3 1/2	86 1/4	—	Berlin-Anhalter à 200	—	—	—	Hamburger Norddeutsche Bank	—	—	—	—	—
Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 1/2	—	—	Berl.-Stett. à 100 u. 200	—	—	—	à 250 Mk.-Beo. pr. 100 Mk.-Beo.	—	—	—	—	—
do. do. v. 100 u. 25	3 1/2	—	—	Chomn.-Wärschn. à 100	—	—	—	pr. 100 Mk.-Beo.	—	—	—	—	—
do. do. v. 500	4	—	98 3/4	Fr.-Wilh.-Nordbahn à 100	—	—	—	Hannov. Bank à 250 pr. 100	—	—	—	—	—
do. do. v. 100 u. 25	4	—	—	Köln-Mindener à 200	—	—	—	Leipz. Bank à 250 pr. 100	151	—	—	—	—
do. lausitz. Pfandbr. à 100	3	86	—	Leipzig-Dresdner à 100	—	—	—	Lübecker Credit- u. Vers.-Bank	—	—	—	—	—
do. do. do. do.	3 1/2	—	94	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100	—	—	—	à 200 pr. 100	—	—	—	—	—
do. do. do. do.	4	—	100	do. Litt. B. à 25	—	—	—	Meining. Cr.-B. à 100 pr. 100	—	—	—	—	—
K. Pr. St.-fv. 1000 u. 500	3	84 3/4	—	Magdeburg-Leipz. à 100	—	—	—	Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl.	—	—	—	—	—
Cr.-C.-Sch. (kleiner)	3	—	—	do. do. II. Emiss. à 100	—	—	—	pr. 100 fl.	—	—	—	—	—
K. Preuss. Staats-Schuld-Sch.	3 1/2	—	—	Oberschles. Litt. A. à 100	—	—	—	Rostock. Bank à 200 pr. 100	—	—	—	—	—
do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2	—	—	do. do. B. à 100	—	—	—	Schles. Bank-Vereins-Action . .	—	—	—	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 1/2	—	—	do. do. C. à 100	—	—	—	Schweiz. Cred.-Anst. in Zürich	—	—	—	—	—
do. do. do. do.	5	77 1/2	—	Thüringische à 100	126	—	—	à 500 Fres. . . . pr. 100 Fres.	—	—	—	—	—
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5	81	—					—	—	—	—	—	—
do. Loose v. 1854 . . . do.	4	—	—					—	—	—	—	—	—

Action = Einzahlungs = Termine der nächsten Folgezeit.

- (Vergl. S. 5889 d. Bl. auf 1857.)
- 2155. Bis 1. Jan. 1858 Einzahl. 6. mit 5 pCt., den Deutsch-Holländischen Hüttenbetriebs- und Bergbau-Verein zu Duisburg betr. [Unter Innebeh. der den Beteiligten speciell berechneten Zinsen bis mit zu Ausgange des Jahres 1857, bei von der Heydt, Kersten & Söhne in Elberfeld ic.]
 - 2156. Bis 2. Jan. 1858 Einzahl. B. 2. mit 40 sch, d. i. 20 pCt., den Cölnen Bergwerks-Verein zu Cöln betr. [An den A. Schaaff-haus'schen Bank-Verein in Cöln oder C. & A. Camphausen daselbst; zeitl. Einschuss: gleichfalls 40 sch.]
 - 2157. Bis 2. Jan. 1858 Einzahl. 7. mit 10 pCt., die Duisburger Bergbau-Gesellschaft „Medio Rhein“ zu Duisburg betr. bei Spir & Richter in Magdeburg ic.]
 - 2158. Bis 2. Jan. 1858 Einzahl. 6. mit 50 sch, d. i. 10 pCt., den Portaer Eisenstein- und Steinkohlenbau-Verein „Porta Westphalica“ zu Porta betr. [Bei J. D. Recklinghausen in Cöln ic.]
 - 2159. Bis 2. Jan. 1858 Einzahl. B. 5. und C. 6. mit je 25 sch, d. i. 10 pCt., die Rheinische Eisenbahn-Gesellschaft zu Cöln betr. [Bei S. Blücher in Berlin ic.; zeitl. Einschuss auf Lit. B. sowohl als auf Lit. C. 50 sch.]
 - 2160. Bis 2. Jan. 1858 Einzahl. B. 2. mit 20 pCt., die Weiburger Bergbau-Gesellschaft „Joh. Meyer in Duisburg“ zu Neu-wied betr. [Bei Andrei Breidenbach & Comp. in Düsseldorf ic.; zeitl. Einschuss gleichfalls 20 pCt.]

Tageskalender.

Stadttheater. 62. Abonnementsvorstellung.

Der Berschwender.
Original: Zaubermährchen mit Gesang in 3 Acten von F. Kalmund.
Musik von Conradin Kreutzer.
(Regie: Herr Wohlhabt.)

Personen des ersten Actes:

Fee Christiane	Fräul. Wulff.
Azur, ihr dienbarer Geiß.	Herr Behr.
Julius von Flottwell, ein reicher Edelmann.	Herr Köfke.
Wolf, sein Kammerdiener.	Herr Werner.
Valentia, sein Bediente.	Herr Dessoir.
Rosa, Stubenmädchen.	Frau Bachmann.
Gründling, Baumeister.	Herr Saalbach.
Sodel, Herr von Walter.	Herr Ballmann.
Chevalier Dumont, Herr von Selm.	Herr Böckel.
Herr von Pralling, Herr von Pralling.	Herr Kron.
Fritz, Bediente.	Herr Hefler.
Johann, Bediente.	Herr Gitt.
Freunde Flottwells.	Herr Stephan.
	Herr Niebig.
	Herr Dessoir.
	Herr Köfke.
	Herr Böckel.
	Herr Kron.
	Herr Stürmer.
	Fräul. Ungar.
	Herr Scheibe.
	Herr Werner.
	Herr Dessoir.
	Frau Bachmann.
	Herr Gillis.
	Herr Bindemann.
	Herr Scheibe II.
	Frau Gide.
	Fräul. Telle.
	Herr König.
	Herr Niebig.
	Herr Behr.

Personen des zweiten Actes:

Julius von Flottwell	Herr Köfke.
Chevalier Dumont	Herr Böckel.
Herr von Walter	Herr Kron.
Herr von Klugheim	Herr Stürmer.
Amalie, seine Tochter.	Fräul. Ungar.
Baron Blitterstein	Herr Scheibe.
Wolf	Herr Werner.
Valentin	Herr Dessoir.
Rosa	Frau Bachmann.
Ein Juwelier	Herr Gillis.
Ein Kellermeister	Herr Bindemann.
Ein Diener	Herr Scheibe II.
Ein altes Weib	Frau Gide.
Petti, Amalies Kammermädchen.	Fräul. Telle.
Max, Schiffer.	Herr König.
Thomas, Schiffer.	Herr Niebig.
Ein Bettler	Herr Behr.
Herren und Damen als Gäste.	
Bediente.	
Tänzer.	

Personen des dritten Actes.

Fee Christiane	Fräul. Wulff.
Azur	Herr Behr.
Julius von Flottwell	Herr Köfke.
Herr von Wolf	Herr Werner.
Valentia Holzworm, Tischlermeister.	Herr Dessoir.
Rosa, seine Frau.	Frau Bachmann.
Liese, Fräul. Altmann.	
Michel, Libby Kutschke.	
Hans, Selma Meyer.	
Giesel, Fräul. Grondona II.	
Pepi, Louise Kayda.	
Ein Gärtner	Herr Denzin.
Ein Bediente	Herr Scheibe II.
Nachbarn.	
Bediente.	
Bauern und Bäuerinnen.	
Senner und Sennerinnen.	

Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 1 Ngr. zu haben.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

- I. Auf der Sächf.-Bayerischen Staats-Eisenbahn: A. h. f. Wrgns. 5 u., Wrgns. 7 u. 30 M., Vorm. 11 u., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. — A. n. f. Wrgns. 8 u. 5. M., Nachm. 12 u. 20 M., Abds. 5 u. 15 M., Abds. 8 u. 35 M., Abds. 9 u. 15 M.
- I'. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn: A. Nach Berlin: A. h. f. Wrgns. 5 u., Nachm. 2 u. — A. n. f. Nachm. 11 u., Abds. 8 u., Abds. 9 u. 45 M. — B. Nach Dresden: A. h. f. Wrgns. 6 u., Wrgns. 8 u. 45 M., Nachm. 2 u., Abds. 6 u. 30 M., Nachts 10 u. — A. n. f. Wrgns. 6 u. 45 M., Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M., Abds. 9 u. 45 M.
- III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn: A. Nach Berlin: A. h. f. Wrgns. 3 u., Wrgns. 8 u. 45 M., Abds. 5 u., Abds. 6 u. (bis Wittenberg). — A. n. f. Vorm. 11 u. 50 M., Nachm. 12 u. 30 M. (aus Wittenberg), Abds. 5 u. 45 M., Abds. 8 u. 30 M., Nachts 11 u. 45 M. — B. Nach Magdeburg: A. h. f. Wrgns. 7 u., Wrgns. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Eßthen), Nachts 10 u. — A. n. f. Wrgns. 7 u. 30 M. (aus Eßthen), Wrgns. 8 u. 35 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 2 u. 15 M., Abds. 8 u. 30 M., Abds. 9 u. 30 M., Nachts 11 u. 45 M.
- IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn: A. h. f. Wrgns. 4 u. 45 M., Wrgns. 7 u. 50 M., Vorm. 10 u. 55 M., Nachm. 1 u. 20 M., Abds. 6 u. 50 M. (nur bis Gotha), Nachts 10 u. 35 M. — A. n. f. Wrgns. 4 u., Wrgns. 7 u. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 u., Nachm. 4 u. 35 M., Abds. 6 u., Abds. 9 u. 30 M.

Sylvesterfeier in der Thomasschule. 8 Uhr Abende.
Bei Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10-4 Uhr.

C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.
C. Bornitz, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
C. F. Kahnt's Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.
Photographisches Atelier von Dr. C. Schmidt-Ronnard, Königsgasse Nr. 18.
Atelier für Photographie und Panotypie von Friedrich Mancke, Lehmanns Garten neben Pragers Restauration.
Das Rohproducten-Geschäft von Ernst Starke, Querstraße, lauft fortwährend Fabern aller Art, altes Schmelz- und Gusseisen, Blei, Zinn, Zink, Messing, Glasbrocken, Papierspäne, Knochen, Hornabfälle, Sauhaare etc. u. zahlt dafür die höchsten Preise.

Bekanntmachung.

Am Abende des 20. d. Mts. ist einem Kinde auf hiesigem Marktplatze

ein halbvolles, graues, mit schwarzem Kattun gefüttertes und mit blauer Borde besetztes Mäntelchen

im Gedränge entrisen worden.

Wir bitten, uns alle in Bezug auf diesen Vorgang etwa gemachten näheren Wahrnehmungen sofort mitzuthellen.

Leipzig, den 29. December 1857.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Bausch, Act.

Bekanntmachung.

Am 27. d. Mts. ist in einem hiesigen Tanzlocale ein graulesernes Geldtäschchen mit gelbem Bügel, welches einige Goldstücke — wahrscheinlich 1 Louisd'or und 2 Ducaten — und eine Quittung von Heinrich Herzog in Eybau über 500 Thlr. enthielt,

entwendet worden.

Wir bitten um sofortige Mittheilung aller in Bezug auf diesen Diebstahl oder den Dieb etwa bekannt gewordenen näheren Umstände.

Leipzig, den 30. December 1857.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Bausch, Act.

Edictal-Ladung.

Es haben

- 1) Frau Amalie Julie verheh. Rose geb. Bierer in Halle, daß von den Partial-Obligationen der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie Nr. 2916 und 6655 zu je 100 Thlr., welche zu der Anleihe vom 1. December 1839 gehören, und welche sie aus dem Nachlasse ihres im Juni 1850 verstorbenen Vaters ererbt, die unter dem 1. December 1839 ausgefertigten Talons und noch unerhobenen Coupons in dem Nachlasse ihres Vaters sich nicht vorgefunden hätten und schon vor 1850 abhanden gekommen wären;
 - 2) Herr Johann Friedrich Daniel Wenzel in Leipzig, daß ihm im Jahre 1850, während einer in das Ausland unternommenen Reise, die Partial-Obligationen der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie der Anleihe vom 1. Juni 1841 Nr. 3027, 3028 und 3029 zu je 50 Thlr. verloren gegangen wären;
 - 3) Herr Otto Maximilian Knöfel und Cons. als Erben des vormaligen hiesigen Stadtgerichts-Actuar Christian Gotthelf Jacob Knöfel, daß in dem Nachlasse ihres genannten, am 4. Mai 1853 verstorbenen Erblassers sich die Actie der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie Nr. 15809 zu 100 Thlr. vorgefunden, der dazu gehörige Talon und der am 1. October 1853 fällig gewesene Coupon Nr. 20 aber, welche beide Documente vom 1. October 1843 datirten, schon früher abhanden gekommen wären,
- angezeigt, und die Erlassung von Edictal-Vorladung Behufs der Mortification der unter 1. und 3. erwähnten Talons und Coupons,

so wie der unter 2. bezeichneten drei Partial-Obligationen beantragt.

In Folge der nöthigen Vorerörterungen werden hiermit alle diejenigen, welche an den unter 1. und 3. bezeichneten Talons und Coupons und an den unter 2. bezeichneten drei Partial-Obligationen einen Anspruch zu haben glauben, geladen,

den 19. April 1858

Vormittags 11 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle entweder in Person, oder durch hinlänglich, soviel die Ausländer betrifft, gerichtlich legitimirte Anwälte zu erscheinen, ihre Ansprüche mit Beibringung der erforderlichen Legitimation geltend zu machen, mit den Ausbringern der Vorladung, von denen Jeder binnen 12 Tagen, vom Termine an gerechnet, auf das betreffende Vorbringen bei Strafe des Eingeständnisses und der Ueberführung sich einzulassen und zu antworten, nicht minder die producirten Urkunden bei Strafe des Anerkenntnisses zu recognosciren hat, von 6 zu 6 Tagen zu verfahren und

den 15. Juni 1858

der Introtulation der Acten,

den 28. Juli 1858

aber der Publication eines Erkenntnisses sich zu gewärtigen.

Diejenigen, welche in dem erstgedachten Termine nicht erscheinen oder nicht gehörig liquidiren, werden für ausgeschlossen und ihrer Ansprüche, so wie der Rechtswohlthat der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand für verlustig geachtet werden, auch wird die Publication des Erkenntnisses in dem angeetzten Termine Mittags 12 Uhr in contumaciam der Nichterschieneren erfolgen; und haben auswärtige Liquidanten zu Annahme künftiger Zufertigungen einen Bevollmächtigten unter der Gerichtsbarkeit des unterzeichneten Gerichts bei 5 Uhr. Strafe zu bestellen.

Leipzig, den 18. November 1857.

Königl. Gerichtsamt im Bezirksgerichte,
Abtheilung III.
Dr. Steche.

Ublch.

Jagdverpachtung.

Die Jagd auf der gegen 1600 Acker umfassenden Markranstädter Flur soll

Montag den 4. Januar 1858

des Vormittags 10 Uhr

auf dem hiesigen Rathhause unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen auf die nächstfolgenden sechs Jahre an den Meistbietenden verpachtet werden, was für Pachtlustige hiermit bekannt gemacht wird.

Königl. Gerichtsamt Markranstädt, den 15. Dec. 1857.
Hänel, G.-Amtm.

Nächsten Sonnabend als den 2. Januar 1858 Vormittags 11 Uhr soll im Gasthaus „zum großen Reiter“ in der Petersstraße Nr. 24 hier

ein braunes starkes Wagenpferd

notariell gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.
Leipzig, 30. December 1857.

Strada Ferrata Leopolda.

(Florenz-Livorno.)

Einnahme im Octobr. 1857	Lire 251,757.	15.	11.	gegen
" " " 1856	" 268,281.	16.	1.	
" " Novbr. 1857	" 225,665.	19.	8.	gegen
" " " 1856	" 217,070.	12.	5.	

Strada Ferrata Centrale Toscana.

(Siena-Empoli.)

Einnahme im Novbr. 1857	Lire 49,727.	10.	10.	gegen
" " " 1856	" 50,873.	12.	2.	

Neujahrs-Karten etc.

empfehl

J. A. Wonda, Reichstraße 52 neben den Fleischbänken.

Bekanntmachung.

Die neuen Dividendescheine zu den, behufs deren Erlangung am 1. und 2. d. Mtz. uns übergebenen Thüringer Eisenbahnactien (Designations-Nr. 1 bis mit 127) können nebst den dazu gehörigen Actien gegen Rückgabe unserer Empfangsbefcheinigung in den gewöhnlichen Geschäftsstunden bei uns in Empfang genommen werden.
Leipzig, am 29. December 1857.

Die Leipziger Bank.

Heinr. Poppe,
Vorsteher.

Fr. Hermann,
Vollziehender.

Allgemeine Deutsche Creditanstalt.

Wir zeigen hiermit an, daß ein kleiner Betrag fünfprocentiger Prioritäts-Obligationen der Albertsbahn à \mathcal{R} 100. uns zum Verkauf übergeben worden ist.
Leipzig, den 28. December 1857.

Der Verwaltungsrath.

Allgemeine Eisenbahn-Versicherungs-Gesellschaft, Berlin.

Hoher Verordnung zu Folge bringen wir hiermit zur Kenntniß, daß wir beschloffen haben, die Agentur Chemnitz bis auf Weiteres einzuziehen und deshalb unser bisheriger Vertreter Herr Reinhold Kretschmar daselbst vom 1. Januar 1858 an aufhören wird für uns zu wirken.
Leipzig, den 29. December 1857.

Die General-Agentur für das Königreich Sachsen.

C. Louis Tauber.

Neujahr-Wünsche, Gratulations-Karten,

ernste und scherzhafte, empfiehlt

Pietro Del Vecchio,

Bekanntmachung.

Die **siebente Einzahlung** auf die Actien des Erzgebirgischen Schieferbau-Vereins zu Aßfalter ist **am 2. — 15. Januar künftigen Jahres** an die Hauptcasse der Allgemeinen Renten-, Capital- und Lebensversicherungs-Bank **Teutonia** in Leipzig (Katharinenstraße Nr. 9) zu entrichten. Es sind demgemäß daselbst in der genannten Zeit **Neun Thaler 15 Ngr.** (unter Anrechnung der fälligen Zinsen) anstatt 10 Thlr. auf jede Actie einzuzahlen und die Interimscheine sechster Einzahlung gegen solche der siebenten Einzahlung unter gleichen Nummern umzutauschen.

Leipzig, den 1. December 1857.

Das Directorium des Erzgebirgischen Schieferbau-Vereins zu Aßfalter.
Marbach.

Weissenborner Steinkohlen-Actienverein.

Dreizehnte Einzahlung mit Einem Thaler pro Actie
Freitag den 29. Januar 1858

oder spätestens

Sonnabend den 30. Januar 1858

bei Herren **Reiz & Dreverhoff** hier und Herrn **J. G. Silber** in Leipzig.
Zugleich werden die Inhaber derjenigen Interimscheine, auf welche die nacheinander bis zur fünften ausgeschriebenen gewesen sind, ungeachtet der an sie unter dem 30. October 1856 erlassenen Aufforderung, bis jetzt nicht geleistet worden sind, ihrer Rechte als Actionaire, so wie der bereits geleisteten Einzahlungen für verlustig erklärt.
Hiernächst werden die Inhaber solcher Interimscheine, auf welche die seitdem fällig gewordenen Einzahlungen, und zwar von der sechsten bis zur zwölften, nicht berichtigt wurden, aufgefordert, diese Einzahlungen nebst Conventionalstrafe nunmehr längstens bis zum

20. Januar 1858

an die Herren **Reiz & Dreverhoff** hier zu bewirken, außerdem sie sonst aller ihrer Rechte als Actionaire verlustig gehen.
Widau, den 28. December 1857.

Das Directorium des Weissenborner Steinkohlen-Actienvereins.
L. Engelbrecht. Gustav Reiz.

Lössnitzer Schieferbau-Gesellschaft. Bekanntmachung.

Die am 2. Januar 1858 fällig werdenden Zinsen der Vollactien sind bei Herrn **J. J. Huth** gegen Einlieferung der Coupons zu erheben.
Leipzig, am 29. December 1857.

Das Directorium der Lössnitzer Schieferbau-Gesellschaft.
A. W. Volkmann, Vorsitzender.

Bekanntmachung

für **Regierungs- und Communal-Behörden**, so wie für alle **Geschäfts- und Haushaltungs-Vorstände**, die königl. p. Bucherschen **Feuer-Lösch-Dosen** betr.

Hierdurch zeigen wir ergebenst an, daß der Preis der Löschmasse in den königl. priv. Buchers Feuer-Lösch-Dosen vom 1. Januar 1858 an erhöht und zwar auf 50 fl pro Zoll-Centner, incl. Montirung und Dose, bis auf Weiteres gestellt wird, — und daß nur die noch von diesem Jahre datirten Bestellungen unter Berechnung zum bisherigen Preis ausgeführt werden. — Ferner: daß hinsichtlich der stipulirten Zahlungs-Bedingungen erleichternde Ausnahmen gemacht werden. — Endlich daß so eben aus der Presse ein Nachtrag zur letzten Auflage des Prospectus erschienen, welcher interessante und lehrreiche Berichte über neue erfolgreiche Anwendung der pp. Lösch-Dosen enthält. — Auf Verlangen werden Bestellungen-Erklärungen, Prospekte und sonstige Mittheilungen bereitwillig gratis verabreicht, resp. franco übersendet.
Leipzig, den 25. Dec. 1857. Die Betriebs-Hauptverwaltung der königl. priv. Feuer-Lösch-Mittel.

Die Bergbau-Gesellschaft Saxonla bei Teplitz

hält auch in diesem Jahre von ihrer anerkannt besten und vorzüglichsten

böhmischen Patent-Braunkohle

wiederum alleiniges Lager für Leipzig bei

Herren Schultze & Dietze,

die den Verkauf dieser so beliebten Kohle in ihren Niederlagen zu festgestellten billigen Preisen wie seither besorgen.
Den Herren Consumenten machen noch die Mittheilung, daß diese Kohle von solchem Gehalt ist, daß sie nicht mehr als 3, höchstens 4 Procent Aschengehalt mit sich führt und daher mit der sogenannten Patent-Kohle aus Aßfalter durchaus nicht verwechselt werden darf, da solche wesentlich geringer von Gehalt und Hitzkraft ist und deshalb auch weit billiger zu stehen kommt.
Die Direction der Bergbau-Gesellschaft Saxonla bei Teplitz.

Neujahrswünsche u. komische Karten

in großer Auswahl bei
Louis Rocca, Grimm, Straße Nr. 11.

Mein Geschäftslocal bleibt heute bis 10 Uhr Abends geöffnet.

Berliner Neujahr's - Wünsche

empfehlte in reichster Auswahl

A. Sala aus Berlin.

Neujahrswünsche, Karten und Begirbriefe

empfehlte die Steindruckerei von

Hermann Springer, Barfußgäßchen Nr. 9.

Neujahrskarten

empfehlte

J. G. Stengler, Grimma'sche Straße Nr. 5.

Als Jahres-Prämie:

Katharina Parr

oder

Sehrich VIII. und sein Hof.

Von

L. Mühlbach.

Die Nr. 1 pro 1858 der in über 12,000 Exemplaren verbreiteten Berliner Muster- und Modenzeltung (jährlich 24 Hefte von je 2 Bogen Text, 24 colorirten Pariser Original-Modellbildern und über 2000 Muster und Schnitten!), der billigsten und besten Zeltung der Art, ist so eben bei uns eingetroffen. Abonnement-Preis 15 Sgr. pro Quartal, mit den ersten Bogen der Prämie: König Heinrich VIII. und sein Hof, von L. Mühlbach, drei Bände.

(Vorräthig in der Buchhandlung von Emil Deckmann, Petersstraße Nr. 14.)

In der Rosberg'schen Buchhandlung, Universitätsstraße Nr. 22, Panninum, ist zu haben:

Fried. Ferd. Sohn's

Wahrsagearten

nebst Verfahrensweise und die

Deutung des vollen Spieles

von 52 Karten,

wie die

Anweisung einen Stern zu legen.

Elegant illum. in Carton 7½ Sgr.

Es ist allgemein bekannt, daß alles durch diese Karten Vorausgesagte eingetroffen ist. In kaum 6 Monaten haben sich 15,000 Exemplare verkauft.



Bei Edm. Stoll, Neumarkt Nr. 7, ist so eben in Commission erschienen:

Ein Blick nach Mainz.

Masurka

für Pianoforte

von

G. A. Petzoldt.

Preis 10 Ngr.

Der Ertrag ist zum Besten der am 18. November Verunglückten in Mainz bestimmt.

Das beste Toastbuch

von Friedr. von Sydow statt 11¼ Ngr. für 5 Ngr.

H. A. Bräcker, Magazingasse Nr. 22.

Die hübschesten

Neujahrskarten

in großer Auswahl empfohlen billig

L. Böhle & Comp., Klostersgasse Nr. 14.

12 versch. Schriften für nur 10 Ngr.

Berlin und Potsdam. Erenovelle. — Die Gefindestube. Lesebuch für Diensthofen. — Gedichte von Parucker. — Zwei Volksmärchen von B. Neubert. — Neuestes Punctirbuch. — Theodulia. Taschenbuch für hässliche Erbauung. — Kunst-Cabinet für Damen. — Aurora. Zur Erhöhung und Erhaltung weiblicher Schönheit. — Keine Zahnschmerzen mehr. — Arztlicher Rathgeber in gesunden und kranken Tagen. — Serrentoslette. — Das Marienkind. Geschichte eines Engels.

Um damit zu räumen lieferte ich diese 12 Schriften, so weit der Vorrath reicht, für nur 10 Ngr.

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Die neueste Pepita,

oder:

Miss Julia Pastrana

als Neujahr-Wunsch ist so eben erschienen in

J. B. Kleins Kunst- und Buchhandlung,

Neumarkt No. 38.

Neujahrskarten

empfehlte zu billigen Preisen

Ernst Sagedorff, Ritterstr. 46, Ecke der Grimm. Str.

Tanzunterricht.

Mein 2. Cursus im Tanzunterricht beginnt den 8. Januar. Nicolaistraße 14. Aug. Wibleben, Tanzlehrer.

Das Atelier von A. Glinz,

Burgsteins Garten Nr. 6.

Photographien und Vantypen werden auch bei trüber Witterung im geheizten Glasalon gefertigt. Vantypen können sofort in Empfang genommen werden.

Wohnungsveränderungs-Anzeige.

Der Unterzeichnete wohnt von heute an Katharinenstraße Nr. 24, 3. Etage.

Dr. med. Franz Dudenfing.

Gummische werden gut und schnell wieder in den Stand gesetzt Burgstraße 21, 3 Tr. vorn heraus. Obregott Stein.

Mit Kaufloosen zweiter Classe 33. K. S. Landes-Lotterie, höchste Gewinne 6000 und 3000 Thaler, Ziehung Montag den 11. Januar k. J., empfiehlt sich **August Kind, Hôtel de Saxe.**

Kaufloose 2. Classe in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ empfiehlt **Carl Zieger,** Neumarkt Nr. 6. D. D.

N. S. Dem Hauptgewinn 1. Classe von 5000 Thlr. erhielt meine Collecte auf Nr. 31233.

Das Putzgeschäft von J. Brieser befindet sich während der Messe: **ThomasKirchhof Nr. 7, 1. Etage.**

Local-Veränderung.
Gebr. Hechinger jun.
aus
Buchau, St. Gallen und Berlin
haben ihr
Lager weißer schweizer und sächs. Waaren

Reichsstrasse 23, 1. Et.

im Herzischen Hause.

Nachstehende Waaren, gute Qualität und neue Muster, nur etwas leicht appetirt, sind dem Verkaufe übergeben.

- Gardinen in Tüll,
- Culpure, gestr. und broché zu 1, 2, 3, 4 apf,
- Ballkleider zu 2, 3, 4, 5 apf,
- Bettdecken zu 1, $1\frac{1}{2}$, 2, $2\frac{1}{2}$ apf,
- Nachtjackenzug 2, $2\frac{1}{2}$, 3 apf,
- Leinwand $6\frac{1}{2}$, 7, 8 bis 10 apf,
- leinene Tücher $1\frac{3}{4}$, 2, 3, 4 apf,
- Batisttücher 1, 2, 3 apf,
- Unterröcke zu 6, 7, 8, 9 apf,
- gestricke $1\frac{1}{2}$, 2 apf.

Glacehandschuh-Wäscherei und Färberei. Sand-schube in jeder vorkommenden Farbe, so wie in jedem Leder werden auf Verlangen binnen 2 Stunden wie neu hergestellt. Geschw. Röderka, Petersstraße 18 (3 Könige), 3 Tr.

Das Dresdner Hühneraugenpflaster, ein wohlfeiles u. unfehlbares Mittel gegen Hühneraugen, führt in Commission u. empfiehlt die Engel-Apotheke.

Englisches Sichtpapier

in guter Qualität erhielt wieder und empfiehlt à Bogen 2 π **F. W. Sturm, Grimma'sche Straße 31.**

Commissions-Lager fertiger Handlungsbücher



aus der Fabrik von **Carl Kühn & Söhne** in Berlin empfehlen in großer Auswahl und zu billigen Preisen **Brandt & Peter, Petersstraße Nr. 6.**

Neujahrspfeifchen

sind zu haben Markt, erste Budenreihe in der Porzellanbude.



Die rühmlichst bekannten **Stollwerck'schen Brust-Bonbons,**

welche auf der A. Industrie-Ausstellung zu Paris 1855 mit der Medaille gekrönt wurden, haben sich als ein treffliches Linderungsmittel bei leichten Hals- und Brustbeschwerden bewährt und sind von vielen der berühmtesten Aerzte Deutschland attestirt und empfohlen.

Dieselben sind à Paquet 4 Ngr. nur allein echt zu haben bei Herrn **Theodor Pätzmann in Leipzig, Markt, Bühnen Nr. 35.** **Franz Stollwerck, Hoflieferant in Köln a. Rh.**



Königl. Bayerische Ehren-Medaille vom Jahre 1854.



Königl. Sächs. kleine silberne Medaille vom J. 1845.
Königl. Sächs. grosse silberne Medaille vom J. 1850.
Preis dem Bandagist

Johann Reichel in Leipzig.

Für Bruchkranke fertige und empfehle ich die reichste Auswahl so zart gearbeiteter Bruchbandagen, dass dieselben in den engsten Beinkleidern ungesehen getragen werden können. Bei Anpassung einer für jedes Bruchleiden besonders construirten Bandage lasse ich mir es stets angelegen sein, den Bruchkranken mit dem richtigen Anlegen der Bandage vertraut zu machen! Anpassung für Damen findet durch meine hiermit vollkommen vertraute Frau statt. Alle zur Linderung und Heilung örtlicher Gebrechen des menschlichen Körpers nöthigen Apparate und Bandagen halte ich in reichster Auswahl vorrätzig und fertige dieselben für besondere Krankheitsfälle zu den billigsten Preisen.

Joh. Reichel,

Mechanikus und Bandagist, Verfertiger der chirurgischen Bandagen für die königl. Universitäts-Klinik und Poliklinik zu Leipzig, Markt No. 17.

Hierzu zwei Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

[Erste Beilage zu Nr. 365.]

31. December 1857.

Expeditionsgüter für

Herren Goldammer & Daniel
aus Königsberg in Preußen

Moritz Merfeld, Brühl Nr. 71 im Heilbrunnen.

nimmt an

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst
A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, Gewölbe im Durchgange Nr. 29.

Gummi-Überschuhlager

eigener Fabrik, mit Ledersohlen, beste Qualität, sowie alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen, empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst
A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

24 Grimma'sche Straße 24.



**General-Ausverkauf von den nobelsten
Berliner Herren-Anzügen**

24 Grimma'sche Straße 24.

Um mit dem großen Vorrath zu räumen, werden sämmtliche Sachen daselbst
20% unter dem Preise verkauft.

Ueberzieher in Pelz, Double, Duffel, Tuch und Buckskin, Capuzen,
Calmuck-Röcke, Tuchröcke auf Delean und Seide, Fracks, Beinkleider
und Westen, Haus- und Schlafröcke in enormer Auswahl.

NB. Cravatten und Schlipse in großer Auswahl à 7 1/2, 10, 15 %.
Ball-Cravatten zu 6 % das Stück.



24 Grimma'sche Straße 24.

Albert & Louis Cohen aus Harburg.

Vulk. Glanz-Gummischuhe,
im Zollverein fabricirt,

zu den billigsten Fabrikpreisen je nach Qualität.

Als etwas Neues wird die Sorte self-acting empfohlen.

Engros-Lager in und außer den Messen Tuchhalle 1. Etage, Treppe A bei Herren Göhring & Böhme.

500

Damen-Mäntel und Mantillen

in den neuesten Façons

in Sammet, Doublestoff und Tuch

sollen, um damit zu räumen, unter der Hälfte des Kostenpreises sofort verkauft werden

Katharinenstraße Nr. 26, 26, 26,

vis à vis der Europäischen Börsehalle.

Steinhart Gutmann & Co. aus Göppingen (Württemberg),

Brühl Nr. 79, 1. Etage,

halten auch diese Messe Lager von ihren selbstfabricirten Corsetten ohne Raht und empfehlen solche zur geneigten Abnahme.

Zur gefälligen Beachtung.

Durch vortheilhaften Einkauf kann ich den geehrten Frauen eine große Auswahl neuer feiner, echt leinener Damast-Tafelgedecke aus einer der solidesten Fabriken in den schönsten Mustern, die Servietten alle $\frac{1}{4}$ breit, in Bedecken von 6 bis zu 48 Personen, desgl. vielerlei Tischdecken, Kaffee- und Credenz-Servietten zu recht billigen Preisen empfehlen, und dürfte sich diese ganz solide Waare besonders zu Ausstattungen eignen.

Rudolf Fries,

Meubleur und Tapator,
Grimma'sche Straße Nr. 24, erste Etage.

Commissions-Lager von
Offenbacher Patentsohlen
empfang und empfiehlt im Duzend preiswürdig
F. A. Ponda, Reichstraße Nr. 52.

**Schiefergriffel in Holz gefaßt,
Bleistiftspitzer,
Stahlfedern und Galter**

empfehlen
Alexander Lehmann, Petersstraße Nr. 34.

Haupt-Engros- und En detail-Lager von

**Corsetten ohne Nath,
Rosshaar-, Stahl- und Moireröcken**
eigener Fabrik empfiehlt

Carl Netto, Petersstraße Nr. 23.

Schmelztiegel (Prima = Sorte)

in allen Größen stets vorräthig empfiehlt zu sehr billigen Preisen

Richard Bruns, Gewandgäßchen Nr. 4.

Weich Blei

in Mulden und kleinen Stücken empfiehlt
Karl Körner, Thomasgäßchen Nr. 6.

Paraffinkerzen

à 18 Ngr. pr. Pfund, bei 10 Pack 17 Ngr.,
f. Stearinkerzen à 8, 9, 10 Ngr., bei 10 Pack $7\frac{1}{2}$, $8\frac{1}{2}$,
 $9\frac{1}{2}$ Ngr.,

f. Wachslichter à 19 Ngr.,
kleine Wachslichter und Stearinlichter,
bunte Kerzen empfiehlt
G. F. Märklin.

A. W. Edel,
Hainstraße 23, vis à vis Hotel de Pologne,
empfehlen sein reichhaltiges Jagdgewehr-
lager zu möglichst billigen Preisen.

Patent-Tricot-Gesundheits-Jacken,

so wie alle Arten Strumpfwaren empfiehlt
Franz Mauer, Markt Nr. 17.

Man sollte nicht glauben, daß es möglich sei!!
Echt engl. blauöhrige Nähadeln in allen Nummern, welche hauptsächlich gut gehohlet sind und keinen Faden schneiden, 25 St. 7 &, 100 St. in 4 Nummern $2\frac{1}{2}$ &, Stopfnadeln (fortirt) 25 St. 15 &, Stricknadeln der Sab 4 &, Haarnadeln 2 Loth 4 &, Gummiärmelhalter das Paar 3 &, Porzellanknöpfe 6 Dbd. 8 &, Perlmutternöpfe das Duzend 7 &, Eisengarn auf Widel 3 Loth 9 &, Hansgarn 28 Gebind 15 &, schwarze Zwirnschubsenkel, $\frac{1}{4}$ lang, das Dbd. 15 & Alle Sorten Schnürbänder, Zeichengarn (echt), weiß leinenes Band, Sendeknöpfe, Fingerhüte, Einziehnadeln, Sticknadeln, Haken und Oesen (starke Waare), nach Gewicht sehr billig, werden verkauft
Bude am Markt, dem Eingang zur alten Waage gegenüber.



Die Maschinen-Fabrik

von

C. Beermann

aus Berlin,

Brühl- und Hainstraßen-Ecke,

empfehlen

ihre als vorzüglich bekannten

**Amerikanischen Nähmaschinen nach
Wheeler und Wilson.**

Für feine Wäsche zum Preise von 45 Thlr., für Tuch à 60 Thlr.
incl. Verpackung und Zubehör.

Diese Maschinen nähen dreimal so schnell als die Nähmaschinen nach
anderen Systemen u. lassen einen feineren Faden und feinere Nadeln zu.

C. D. Wolff,

Elberfeld,

Westenstoffe

eigener Fabrik

in Piqué, Cachemire und Seide
Nicolaistraße Nr. 15, 1. Etage,
mit Mustern.

Das Lager

wollener und halbwoollener Modewaaren

von

Ferdinand Buchheim

aus Glauchau

befindet sich für diese Messe

Brühl im Kranich,

im Gewölbe der Herren Sturm & Büttner.

Carl Herzau

aus Halle

empfehlen auch diese Messe die größte Auswahl von Herren- und
Knaben-Stiefeln, sehr gut und dauerhaft gearbeitet, feine Ball-
Stiefeletten, alles zu den billigsten Preisen. Stand
JohannisKirchhof, der Bürgerschule vis à vis.

Die Tuchschuhfabrik von C. Kundius
aus Merseburg

empfehlen die jetzige Neujahrmesse ihr reichhaltiges Lager in Tuch,
Plüsch, Sammet und bunten Stoffen mit durchnähten Tuch-
sohlen. Der Stand ist wie immer Johannisplatz, der Stadt
Dresden gegenüber.

Conta & Boehme,

Vorzellanfabrikanten aus Böhmen,
Lager am Markt, Stieglitzens Hof Nr. 13.

Brühl No. 11,
2. Etage.

Zum Selbststicken

Brühl No. 11,
2. Etage.

Vorzeichnungen zur Weißstickerei in den geschmackvollsten neuesten Mustern und in allen Stoffen, — Kragen in gutem Batist à Duzd. von 12 \mathcal{R} an, Kermel in gutem Batist à Duzd. von 1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} an liefern
Gehr. Sobotta aus Berlin, in Leipzig Brühl Nr. 11, 2. Etage.

Carl Heldsieck aus Bielefeld

empfehlen sein Lager schwerer naturgebleichter $\frac{1}{4}$ und $\frac{12}{4}$ Seinen, weißer und gedruckter leinener Taschentücher, Batist- und Linontücher, echt chinesische Grasleinentücher, Tischgedecke zu 6—48 Personen, Kaffee- und Theeservietten, Credenzservietten mit und ohne Franzen, so wie eine große Auswahl fertiger Herren- u. Damen-Hemden, Brusteinsätze, Vorhemdchen, Kragen und Manschetten, Kestlerleinen zu herabgesetzten Preisen. Zur Messe Kleine Fleischergasse Nr. 4 bei Frau Wwe. Schemmel, neben dem Kaffeebaum.

J. G. David

aus
Crefeld.

Lager in allen schwarzen und coul. Seidenstoffen, Taft-Lüchern etc., zu jetzt entsprechend billigen Preisen.
Katharinenstraße 12, 1. Etage.

Cravatten und **Schlipse** werden diese Messe zu äußerst billigem Preis verkauft, Cravatten zu 6 Ngr., Schlipse 10 Ngr., Markt, von Herrn Schröters Restauration gegenüber.

Bettfedern-Verkauf.

Joseph Enzmann aus Böhmen empfiehlt sich mit ganz fein geschlossenen Bettfedern, Daunern zu den bekannten billigen Preisen Petersstraße Nr. 37.

Ein Haus in Meslage mit schönem Hofraum ist für 13,000 \mathcal{R} zu verkaufen. H. W. poste restante Näheres.

Theater.

$\frac{1}{4}$ Antheil Parquet rechts ist Verhältnisse halber zu haben bei dem Logenschließer Gerberstraße Nr. 12.

Ein schöner Salon-Flügel steht zu verkaufen oder zu vermieten Stadt Gotha, Hof links 3. Etage.

Großer Meubles = Ausverkauf.

Wegen geschäftlicher Veränderung soll das bedeutende Lager von Spiegeln aller Größen und vollständigen Meublements von allen Holzarten gänzlich ausverkauft werden
21. Burgstraße 21.

**Mahagoni = und Kirschbaum = Schreib-
Secretair** stehen zum Verkauf beim
Tischlermeister C. Lorenz,
Reichels Garten, alter Hof Nr. 10.

Zu verkaufen

ist billig ein noch ganz neues Billard mit Patent-Tafeln, 15 Stk. Neues, ein Satz Carolinen-Bälle. Zu erfragen Windmühlenstraße Nr. 15 in der Restauration.

Zu verkaufen sind 2 Stk. zweiarmige Hänge- und 6 Stk. Wandlampen, alle gut brennend. Zu erfragen Windmühlenstraße Nr. 15 im Hofe links 4. Etage.

Zu verkaufen sind Secretaire, Sopha, Spiegel, Tische, ovale, runde, Näh- und Sopha-Tische, Küchenschränke, Waschtische, Bettstelle u. s. w., Thomaskirchhof Nr. 3.

Ein Bücherregal von Birke, polirt, mit gedrehten Säulen, ist zu verkaufen Neumarkt Nr. 22, 1 Treppe links.

Zu verkaufen ist billig 1 eiserner Etagen-Ofen mit 2 Kochröhren, und 2 eiserne Aufsätze, einer mit 3 Etagen, der andere mit 2 Etagen.
Carl Salter, Petersschiefgraben.

2 Comptoirpulte, 1 Ledertafel und verschied. Meubles sind zu verkaufen Burgstraße Nr. 12 hinten parterre.

4 Gebett gute Federbetten sind zu verkaufen Sportergäßchen Nr. 3, 2 Treppen.

2 Secretaire, 2 Divans, 1 Matratze und 2 Federbetten werden verkauft Brühl 71, im Hofe 1 Treppe.

Zu verkaufen ist billig eine schöne Bodleiter und ein hell lackirter Nachtstuhl auf der Ulrichsgasse Nr. 4 parterre.

Von 300 Stück zu verkaufenden dauerhaften Packlisten steht ein starkes Quantum von heute an zum Verkauf (Plauenscher Platz) und werden dieselben zu den billigsten Preisen verkauft.
Reinhardt.

Wegen angenommener Schuld verkaufe ich 1 schönen gr. Behmuff mit Kragen für 7 \mathcal{R} und Manschetten 22 \mathcal{R} , 1 Damen-Pelzchen mit Tuch und Bisambesatz 7 \mathcal{R} , 1 schönen Herren-Pelz für 18 \mathcal{R} , Raumbörchen Nr. 8, im Hofe 1 Treppe.

Billig zu verkaufen sind einige Schachteln Zinnfiguren (franz. Militair) Reichstraße Nr. 18, 2 Treppen.

Ein Papagei und ein messingener Papageibauer mit Mahagoni-untersatz billig Colonnadenstraße Nr. 12.

Zu verkaufen steht ein starkes fettes Schwein in Marktleberg. Das Nähere bei Hrn. Kaufm. Heyne am Königsplatz.



Blühende Hyazinthen

zu den billigsten Preisen bei
J. C. Nebfeld, Kaufhalle Nr. 9.



Echte K. K. Salesler Salon-Kohlen

den Scheffel für 22 \mathcal{R} , und die bekannten, direct aus Auffy bezogenen böhmischen Patent-Braunkohlen den Scheffel (anstatt bisher für 19 und 20 Ngr.) für 15 Ngr., allerbeste Zwickauer Steinkohlen den Scheffel für 19 Ngr. richtiges Maß frei bis ins Haus, in ganzen Lowrys billiger, verkauft

Emilie Söbold,

Comptoir Johannis- und Kirchgassen-Ecke.

Bremer Cigarren,

alte abgelagerte Waare, verkauft im Einzelnen und in Kisten zu billigen Preisen, unter andern empfehle ich eine Sorte Ambalema 25 Stück à 7 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} und feine Uymann à 10 \mathcal{R} , Londres à 12 $\frac{1}{2}$ bis 15 \mathcal{R} .
J. N. Lorenz, Barfußgäßchen 3.

Eine Sendung Wallnüsse von 30 Sack sind wegen Mangel an Platz ganz billig zu verkaufen.
Gastwirth Engelmann, kl. Windmühlengasse Nr. 7.

Salesler Salon-Kohlen

aus dem k. k. Ferdinandischen Kohlenwerke zu Saleß in Böhmen beziehe ich nur einzig und allein (und ich kann solche beliebig nach Sachsen oder Preußen etc. verkaufen), wie nachstehend vom k. k. Obersthofmeisteramt bestätigt wird.



Es wird bestätigt, daß Anton Karl Schröter in Leipzig von dem Kaiser Ferdinandischen Kohlenwerke zu Saleß in Böhmen, am rechten Elbufer, die Kohle, welche auch Salesler Salon-Kohle genannt wird, allein bezieht.

Prag, am 26. September 1857.

Wie oben allergnädigste k. k. obersthofmeisteramtliche Bestätigung, folgt auch eine (unter Andern) solche von der verehrten Bergbau-Gesellschaft Saxonia in Böhmen, wo ich beweise, daß ich nicht gemischte Aufziger Patent-Braunkohlen den Centner für 9 Kreuzer! sondern echte und reine Karbiger, die allertheuerste, zwischen Teplitz-Ausig, den Wiener Centner Patent-Braunkohlen für 10 Kreuzer an die Firma Emille Höhold in Leipzig geliefert habe und fortan liefern werde, ob auch bevorstehender Winter noch so kalt und strenge werden sollte.

Feltseh, k. k. Berg Rath.

A. K. Schröter.
Karbiz, 19. December 1857.

Fran Emille Höhold (A. K. Schröter) in Leipzig.

Wir bestätigen hierdurch richtigen Empfang Ihrer Zuschrift vom 17. December c. mit Einlage von 90 Th. als Zahlung für Ihnen p. 14. v. N. überlassene 540 Centner Stückkohle à 10 Kr., für welchen Betrag wir Sie p. dato erkannten.

(L. S.)

Die Bergbaugesellschaft „Saxonia“.
Für die Direction: Th. Geld.

In Bezug auf Obiges erlaube ich mir einem hochzuverehrenden Publicum hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich nicht nur Bestellungen auf obige k. k. und böhmische Patent-Braunkohlen pünktlich und reell besorgen, sondern von heute an auch beste und feinste Zwickauer Steinkohlen nicht nur in ganzen und $\frac{1}{2}$ Scheffeln, sondern auch von früh bis Abends um 10 Uhr täglich in Mezen und Viertel-Scheffeln an kleinere Haushaltungen verkaufen werde.

Emille Höhold, Johannisgassen- und Kirchgäßchen-Ecke in den Häusern Nr. 2 und 3.

Zum Sylvester

empfiehlt sein Lager in vorzüglichem ff. westind., Jamaica- und Mandarinen-Rum pr. Flasche von 10 bis 40 Ngr., ff. Arac de Goa und Batavia, gedeckt und wasserweiß, pr. Flasche 17 $\frac{1}{2}$ und 25 Ngr.,

feinste Düsseldorfer Grog- und Punsch-Essenzen,

so wie aus andern vorzüglichem Fabriken von 20 bis 35 Ngr. pr. Flasche, in Partien billiger,

Moritz Siegel Nachfolger,

Weinhandlung, Mauricianum.

Franz. Rothweine à Duzend 6, 7, 8—10 Thlr.,
franz. Champagner à Bout. 1 $\frac{1}{2}$ Thlr., 1 $\frac{2}{3}$ —2 Thlr.,
Würzburger Champagner à Bout. 1—1 $\frac{1}{6}$ Thlr.,
ff. Rheinweine à Duzend 4, 5, 6—8 Thlr.,
ff. alter Rum à Bout. 15 Ngr., 20 Ngr., 1 Thlr.,
ff. Rothweinpunsch à Bout. 25 Ngr.

in
Auerbachs Keller.

Meine rühmlichst bekannte

Schlummer-Punsch-Essenz
eigener Fabrik,

die $\frac{1}{4}$ Flasche à 1 fl. , die $\frac{1}{2}$ Flasche à 15 fl. ,

empfehle als etwas ganz Besonderes.

J. G. Hüter, Alippi's Keller, Markt Nr. 8.

Sehr feinen Jamaica-Rum à Flasche 12 $\frac{1}{2}$ Ngr.,
so wie andere ganz vorzügliche Sorten im Preise von 15 bis 40 Ngr. pr. Flasche

bei **J. F. Merkel,**

Nitterstraße Nr. 46.

Arac de Goa,

extrafein, à Flasche 17 $\frac{1}{2}$ Ngr.

bei **J. F. Merkel,**

Nitterstraße Nr. 46.

Rums in allen Nuancen,

wobei ich namentlich einen ganz alten superfeinen Jamaica-Rum à Flasche 25 Ngr., so wie einen alten Mantanza-Rum à Flasche 12 1/2 Ngr. angelegentlichst empfehle.
F. R. Ebert, Grimma'sche Straße, Fürstenhaus.

Einen anerkannt feinen Rum zu Grog

à Flasche 10 Ngr., so wie seine Punsch- und Grog-Essenz à Flasche 15 Ngr., Arac de Goa à Flasche 17 1/2 Ngr. empfiehlt
F. R. Ebert, Grimma'sche Straße, Fürstenhaus.

Cigarren-Lager.

En gros und en detail
Markt Nr. 16 unterm Café national.
Friedrich Schuchard.

Lager der Schnupftabake

von **Logbe & Co.** in Augsburg und Gebr. **Bernard** in Offenbach.
Friedrich Schuchard.

Stearinkerzen

à 9 u. 10 Ngr. pr. Pack in vorzüglich schöner Qual. empfiehlt
nebst Paraffin- und Wachskerzen

Carl Heinr. Kleinert,
Grimma'sche Straße Nr. 27.

Niederländer Vanille-Chocoladen

von vorzüglicher Güte à 17, 19, 23, 27 u. 35 Ngr. pr. richtiges Pfd. empfiehlt

Carl Heinr. Kleinert,
Grimma'sche Straße Nr. 27.

Punsch-Syrup aus echtem Arac de Goa pr. Flasche 1 Thlr. 10 Ngr.,

Punsch-Syrup aus echtem Jamaica-Rum pr. Flasche 1 Thlr. 2 1/2 Ngr.,

Ananas in Zucker zu **Cardinal** in Gl. zu 1 u. 2 Thlr.
Hofapotheke zum weissen Adler.

Zur gefälligen Beachtung

empfehle sein Lager in ff. Rhein-, Mosel-, Bordeaux-, Burgunder, span. und portugiesischen Weinen von 7 1/2—90 Ngr. pr. Flasche. Ungar. Weine, weiß und roth, süße und herbe, Ober-Ungar pr. Flasche 12 1/2—30 Ngr.

Bei Abnahme von 12 Flaschen treten die Eimerpreise ein.
Champagner von den beliebtesten Häusern.

Moritz Siegel Nachfolger,
Weinhandlung, Mauricianum.

Die Weinhandlung,

verbunden mit Weinstube,

von **Wilhelm Franke,**

Markt, Stieglitzens Hof, empfiehlt ihr vollständig sortirtes Lager in reinen, echten franz., Rhein-, Pfälzer-, desgl. herben und süßen Ungar. Weinen, Teneriffa, Malaga, Cherry u., reinen feinen Rum von 10 bis 30 Ngr.,

Arac = 20 = 30 =
diverse Essenzen, Champagner in vielen beliebten Sorten zu recht billigen Preisen.

Grog-, Punsch- u. Glühweinessenz,

Wein, Rum (Alles unübertreffbar),

mehrere 1000 Flaschen im detail zum En gros-Preis.
Moritz Rosenkranz.

Feinen Rum,

Arac,

rothen und weissen Wein,

empfehle in sehr verschiedenen Sorten zu möglichst billigen Preisen
Alexander Haberland, Kleine Fleischergasse Nr. 9.

Wegen Geschäftsaufgabe

verkauft zu Einkaufspreisen gegen Cassé
Medoc von 8 bis 15 Ngr. pr. Flasche,
St. Gilles 18 Ngr. pr. Eimer,
Forster und Steinberger Cabinet 15 Ngr. bis 1 Ngr.,
Arac 12 1/2 bis 20 Ngr.,
Rum 8, 10, 12 1/2 bis 20 Ngr.

Christian Hey.

Ananas-, Erdbeer- u. Portwein-Punsch-Essenz
à Fl. 1 1/4 Ngr. — 1 Ngr.,

Punsch-Essenz von feinstem Arac à Fl. 1 Ngr.,
do. do. von altem Jamaica-Rum à Fl. 1 Ngr.
bis 20 Ngr.,

Grog-Essenz von altem Jam.-Rum à Fl. 25 Ngr. — 15 Ngr.,
alten Jam.- und westind. Rum à Fl. von 1 Ngr. — 6 Ngr.,
- Cognac à Fl. 1 Ngr.,

f. Arac de Goa à Fl. 1 Ngr. — 15 Ngr.,
Bischof- und Cardinal-Essenz à Fl. 5 Ngr.

empfehle **C. M. Pohl,**

Zeitzer Straße Nr. 20.

Theodor Hoch,

Salle'sche Straße Nr. 12

nächst der Promenade,

empfehle hiermit sein Lager importirter Savanna-,
Hamburger u. Bremer Cigarren pr. mille 80 bis 10 Ngr.

Echt türkischen Tabak,

Varinas und Portorico in Rollen und geschnitten.
Schnupftabake von **Gebrüder Logbe**.
Tabak de France, Nussing, St. Omer u.

Chocoladen

aus der Fabrik von **Jordan & Timaeus** in Dresden.

Bonekamp of Maag-Bitter

von **H. Underberg Albrecht** in Rheinberg.
Düsseldorfer Portwein-Punsch-Essenz.
Arac de Goa.
f. Jamaica- und Westindischen Rum.
Münchener Stearinkerzen.

Feinste Düsseldorfer Punsch-Essenz,
die Flasche 15 Ngr. bis 1 Ngr.

Rum, Arac, Cognac,

die Flasche von 7 1/2 Ngr. bis 1 Ngr.

Veredelte sächsische Weine,

sowie Rheinweine u. Champagner, französische süße
und Portweine empfiehlt

Carl Schaaf, Universitätsstraße.

Zum Sylvesterabend

empfehle sein Lager von Rum, Grog- u. Punsch-Essenzen,
sowie Arac de Goa in reinster Waare und zu den möglichst
billigsten Preisen

J. G. Flemming, Reichels Garten.

Portwein, Punsch, Essenz

in anerkannt guter Qualität, sehr fein schmeckend, empfiehlt
à Flasche 1 Thlr.

E. H. Wiegand, Hainstraße Nr. 22.

Feinsten Jam.-Rum

die Flasche à 15, 20, 25, 30 und 40 Ngr.,
 f. westind. Rum à 10 und 12 1/2 Ngr.,
 f. weissen Arac de Goa à 17 1/2 und 20 Ngr.,
 f. alten Cognac à 30 Ngr.
 empfiehlt die Weinhandlung von
J. N. Lorenz, Barfußgäßchen Nr. 3.

F. Bischoff à Fl. 7 1/2 Ngr.,

f. Arac, Rum, Punsch- und Grog-Essenz, Glühwein, Roth- und Weißwein empfiehlt billigt
Julius Klessling, Dresdner Straße Nr. 57.

Alten Portwein,
 alten Madeira,
 f. Portwein-Punsch-Essenz

empfehl

**Moritz Hanisch,
 Conditorei „zum Bienenkorb.“**

Champagner, deutsche Sorten

halte ich immer Lager von
 Neuchâtel . . . à Bout. 1 ^{ap} und à 1 1/6 ^{ap}.
 Rheinischen . . . à " 1 ^{ap}.
 Bayerischen . . . à " 1 ^{ap} und à 25 ^{ap}.
 Hochheimer . . . à " 1 1/6 ^{ap}.
 Würtemberger . . . à " 20 ^{ap} und à 22 1/2 ^{ap}.

Champagner, französische

von **Jacquesson & fils, Duc de Montebello, Lambry
 Geldermann & Deutz, Sergent & Co. etc.,
 Première Qualité à Bout. 1 1/2 ^{ap} bis 1 7/12 ^{ap}**
 empfiehlt und verkauft
Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Rum:

Alter echter Jamaica-Rum, superfein à Bout. 1 ^{ap}.
 do. do. do. extrafein à " 25 ^{ap}.
 do. do. do. ganz fein à " 20 ^{ap}.
 do. do. do. feiner à " 15 ^{ap}.

Westindischen Rum,

fein und mittelfein, à Bout. 12 1/2 und à 10 ^{ap}.
 In Fässern etwas wohlfeiler.

Punsch-Essenz:

Düsseldorfer von Selner . . . à Bout. 1 1/6 ^{ap}.
 do. von Roeder . . . à " 1 ^{ap}.
 Coblenzer, feine und mittelfeine à " 25, 20 u. 15 ^{ap}.

Mit und ohne Rothwein.

In Duzenden etwas billiger.

Empfehl und verkauft
Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Bischofessenz in Gläsern zu 1 und 2 Loth
 à 1 und 1 1/2 Ngr. empfiehlt das
Bereins-Comptoir, Petersstraße Nr. 13, Hausflur.

**Düsseldorfer und Leipziger
Punsch- u. Grog-Essenz,**

feinsten alten Jamaica-Rum,
 Westindischen Rum,
 feinsten alten Cognac,
 feinen alten Arac de Goa und de Batavia,
 echten Maraschino di Zara
 empfiehlt **Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.**

Kaffee, gut von Geschmack,

à 66 ^{ap} pr. ^{ap} empfiehlt **H. Meltzer.**

Besten 90° Spirit

à 5 1/2 ^{ap} pr. Kanne empfiehlt **H. Meltzer.**

Punsch-Essenz

in 1/1 Flaschen von 17 1/2 bis 30 ^{ap},
 in 1/2 " " 10 " 15 ^{ap},
 sowie Rum, Arac und Wein zu verschiedenen Preisen
 empfiehlt

Herm. Hoffmann, Dresdener Straße 58/60.

**Salzische pr. Pfund 15 Pf.
Anchovis " " 50 "**

empfehl

Herm. Hoffmann, Dresdner Straße.

**300 Fl. feine Düsseldorfer
 Punsch- u. Grog-Essenzen zu dem sehr
 billigen Preis 15 Ngr. die Flasche, sowie
 echte Düsseldorfer Rothwein-Punsch-
 Essenz, beste Prima-Qualität, 20 Ngr.
 die Fl. empfiehlt **Theod. Schwendke.****

Punsch- und Grog-Essenz

à Flasche 15 bis 35 ^{ap}.

**Maraschino di Zara, Wein, Rum, Arac, Cognac,
 echt holländischen Genever** empfiehlt

W. Quellmalz an der Moritzpforte.

Frisch eingelegte Tafelbutter à 8 10 ^{ap} bei

W. Quellmalz.

Punsch- und Grogessenz,

vom besten Jamaica-Rum die Flasche à 1 ^{ap},

Arac de Goa à 22 1/2 ^{ap}

empfehl die Weinhandlung von **J. N. Lorenz, Barfußg. 3.**

**Rum à Flasche 5, 10, 20 Ngr.
 Grog- u. Punscheffenz à Fl. 15 u. 20 Ngr.**
 empfiehlt

Philipp Nagel, Halle'sche Straße Nr. 15.

Arac und Rum, Punsch-Syrup

à 1 1/2 und 1 1/12 ^{ap} aus der Fabrik von **L. A. Neubert
 Weidenhammer & Gebhardt.**

Ihr gut assortirtes Lager von allen Gattungen ausländischer rother und weißer Weine empfehlen dem geehrten Publicum unter Zusicherung der billigsten Preise hiermit zur geneigten Berücksichtigung

Habersang & Sello.

Vorzüglich schöne und feinschmeckende Punsch- und Grog-Essenzen von Arac u. Rum empfehlen in 1/1 u. 1/2 Flaschen zu verschiedenen Preisen

Habersang & Sello.

Feinste Rothwein-Punsch-Essenz vom angenehmsten Geschmack empfehlen billigt

Habersang & Sello.

Besten neuen Caviar,

großkörnig und von delicatem Geschmack, ferner schöne zarte Sardellen à 5 ^{ap}, halten zur gefälligen Abnahme bereit

Habersang & Sello.

Messinaer Apfelsinen,

süße und große Frucht, und

Rheinische Wallnüsse

in Scheffeln und Meßen billigt bei

Theod. Feld, Petersstraße Nr. 19.

Steinhäger.

Den kräftigen, Appetit erregenden, angenehme Wärme im Körper erzeugenden (weßhalb auch Jagd freunden zu empfehlen), sehr beliebten Steinhäger empfiehlt einem geehrten Publicum en gros et en détail

die Liqueur-Fabrik von J. G. Müller,
Sporergäßchen Nr. 5.

Frischer
russischer, großkörniger, wenig gesalzener
Astrachanischer
Caviar

wird bestens empfohlen am Markt in der Bude beim goldenen Brunnen, Salzgäßchen gegenüber.

Haupt-Niederlage

des
frischen, grauen, großkörnigen, wenig gesalzenen
wirklichen

Astrachaner Caviar

Markt, in der Bude dem Eingang des Rathhauses gegenüber.

Geräuch. Rhein-Lachs,
Strassburger Pasteten,
Gänsebrüste, pomm.
französ. candirte Früchte,
Rauchfleisch, Hamburger,
Apfelsinen, Messinaer,
Sprossen, Kieler.

A. C. Ferrari.

Ich empfang eine zweite Partie

echt böhmische Fasanen,

schöne Exemplare, in Commission und verlaufe
das Paar à 3 Thaler.

J. G. Hüter, Alippi's Keller, Markt Nr. 8.

Frische Solsteiner, Whitstaber und Natives-
Austern,
Kieler Sprossen,
fette Kappler Pöcklinge,
geräucherte Flied-Häringe,
Böhmische Fasanen,
Nebhühner,

frische See-Summern
erhält und empfiehlt

Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.



Friedrich Schrader,
Hoflieferant aus Braunschweig,
empfiehlt beste haltbare Cervelatwurst
mit und ohne Pfeffer, auch welche mit
Knoblauch, Zungenwurst, Rauchenden,
kleine Schinken ohne Knochen von 5
bis 6 P (auch gekochten Schinken),
Sülze, Bratwurst, Saucisken, frische
Leber- und Sardellenleberwurst, Weißwurst u. s. w. — Local
Peterstraße Nr. 37 im Gewölbe vis à vis dem Sporergäßchen.

ff. marinirte Häringe, Aal in Gelée, marinirten Lachs, Lüne-
burger und Elbinger Bricken, Capern, Sardellen, Pse-
fergurken und Preiselbeeren empfiehlt

Dor. Weise.

Italienischen Salat à Port. 3/4, schön ausgeputzte Schüsseln
in allen Größen, und gefüllten Schweinskopf empfiehlt

Dor. Weise.

Gebeauchtes Schmiedehandwerkzeug, 2 Ambose, Sperrhorn,
2 Blasebälge, Schraubstöcke, Hammer und Zangen werden zu
kaufen gesucht vom Stellmachermeister Lange, Windmühlengasse
Nr. 11, goldne Waage.

Zum vollen Werthe!

werden stets bezahlt: gebrauchte Kleidungsstücke,
Uhren, Federbetten, Wäsche aller Art, Meubles,
Leihhausscheine u. dergl. mehr.

E. Unglhauer, Brühl Nr. 49 im Gewölbe.

Ein noch in gutem Zustand befindlicher Fußteppich, nicht unter
11³/₄ Ellen lang, wird zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man
bei C. A. Otto im Thomasgäßchen abzugeben.

800 Thlr. sind gegen besonders gute Hypothek sofort auszu-
leihen durch) Adv. C. Bärwinkel, Grimm. Str. 29.

München.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zu gefälligen Commissionauf-
trägen in hiesigen Producten und Fabrikaten, als Getreide,
Kunstmehl, Malz, Schmalz, Unschlitt, roh und geschmolzen,
Rauhaaren, Bier, Sprit u. s. w. und sichert reellste Bedienung
zu, wofür nebenbei gesagt der seit 34 Jahren ehrenhafte Bestand
seiner Firma zum Voraus moralische Garantie bietet.

Carl Schuller, Kaufmann.

Ein bestens renommirter Kaufmann aus Berlin, der
ausgedehnte Kundenschaft hat, mit nöthigen Räumlichkeiten und
Fonds versehen ist, erbietet sich zur Uebernahme von Commis-
sionslagern von Manufacturwaaren. Da der Waaren-
verkehr durch die gegenwärtigen Verhältnisse jedenfalls eine neue
Wendung nehmen wird, so dürfte auf diesem Wege sich eine gute
Gelegenheit zum Absatz darbieten.

Reflectanten, welche die Messe besuchen, wollen Behufs näherer
Besprechung ihre Adressen unter

H. G. 89.

franco in die Expedition der Deutschen Allgemeinen Zeitung in
Leipzig recht bald einsenden.

Pension.

Einige junge Leute, welche die Handlung hier erlernen, können
in einer anständigen Familie jetzt oder ab Ostern unter billigen
Bedingungen noch Aufnahme finden. Näheres unter B. 8. in
der Expedition dieses Blattes.

Metalldreher,

geübt in feineren Arbeiten in Messing, namentlich in Gewinde-
schrauben aus freier Hand, finden sofort bei uns dauernde Be-
schäftigung gegen guten Lohn.

Voigtländer & Sohn
in Braunschweig.

Ein tüchtiger, mit guten Attesten versehener
Destillateur wird für Russland unter annehmbaren
Bedingungen gesucht.

Das Nähere Ritterstraße Nr. 34, zwei Treppen,
Morgens bis 8 Uhr.

Gesucht wird sofort ein brauchbarer Bursche zum Zeitungs-
tragen Johannisgasse Nr. 28, 1 Treppe.

Ein Bursche, welcher Lust hat Schuhmacher zu werden, kann
jetzt oder künftige Ostern Unterkommen finden Ritterstraße Nr. 44
im Hofe 1 Treppe.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein gut empfohlener
Laufbursche. Näheres Lindenstraße Nr. 6, 1. Etage.

Gesucht

wird von einer russischen Herrschaft eine Frau, in den 40er Jahren
stehend, welche der deutschen und französischen Sprache mächtig
und gesonnen ist, als Gesellschafterin mit auf Reisen zu gehen,
und haben sich solche zu melden bis heute Mittag im Hotel zum
schwarzen Kreuz auf der Gerberstraße.

Gesucht wird verhältnißhalber sogleich ein Mädchen für Kinder
und häusliche Arbeit

Petersstraße, goldner Hirsch in der Restauration.

Gesucht wird zum 1. Januar ein anständiges, mit guten
Zeugnissen versehenes Mädchen, welches in Küche und häuslicher
Arbeit erfahren ist. Burgstraße, weißer Adler Nr. 11, 1. Etage.

Gesucht wird in eine lebhafte Provinzialstadt eine geschickte Directrice für einseitiges Pudding-Geschäft unter angenehmen Bedingungen. Antritt könnte sofort oder zu Ostern geschehen. Adressen bittet man unter der Chiffre F. A. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Geübte Plattstickerinnen finden Beschäftigung
Moritzstraße, goldne Stöcke, 3 Treppen.

Gesucht wird ein ordentliches Frauenzimmer zur Aufsicht in den Frühstunden
Georgenstraße 6 im Hofe links 3 Treppen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Dienstmädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, mit Kindern umzugehen weiß und häusliche Arbeiten verrichten kann, Erdmannsstraße 3, 2 Tr.

Gesucht wird ein eheliches fleißiges Mädchen zum 1. Jan. in Quandts Hof, beim Br. rechts 2 Treppen.

Ein an Ordnung gewöhntes Dienstmädchen wird für Küche und häusl. Arbeit zum 1. oder 15. Jan. 1858 gesucht
Hainstraße Nr. 1, 3 Treppen links.

G e s u c h t
wird zum sofortigen Antritt eine Jungemagd, die nähen kann und das Waschen und Plätten feiner Wäsche versteht. Zu erfragen Klostergasse Nr. 15 beim Hausmann.

Gesucht wird sofort ein zuverlässiges Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Schule zu Volkmarzdorf.

Gesucht wird zum 1. Januar ein reinliches Dienstmädchen, das schon in Restaurationen gedient,
Thomasgäßchen Nr. 2, 1. Etage.

Gesucht wird sofort ein solides arbeitsames Dienstmädchen. Solche haben sich zu melden Schloß Pleißenburg im Rentamt.

Gesucht wird ein zuverlässiges Aufwarte-Mädchen
Windmühlengasse Nr. 15, 2 Treppen.

Ein reinliches Mädchen, welches gut mit Kindern umzugehen weiß, nähen und plätten kann, wird sofort oder zum 15. Januar gesucht
Lehmanns Garten, 2. Haus, 3. Etage rechts.

Zum 1. Februar wird ein eheliches, ordnungsliebendes, thätiges Hausmädchen gesucht, welches gut plätten und nähen kann. Zu erfragen hohe Straße Nr. 11, 1 Treppe.

Ein reinliches ordentliches Dienstmädchen, jedoch nur mit guten Attesten versehen, findet zum 1. Januar einen Dienst. Näheres Schuhmacherstand Nr. 5 in Kochs Hof.

Eine gesunde kräftige, stillende Amme wird zum sofortigen Antritt gesucht.
Adressen unter G. G. 333. wollen hierauf Reflectirende in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Commis: Stelle: Gesuch.

Ein junger Mann, welcher künftige Ostern seine Beibrzeit in einem hiesigen Colonialwaaren-Geschäft vollendet, mit der einfachen und doppelten Buchführung, sowie mit der franz. Correspondenz sehr vertraut ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen bis dahin eine Stelle.

Adressen unter F. B. M. # 417. beliebe man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Kellner,

der französisch und englisch spricht, sucht hier oder auswärts Engagement und kann zu jeder beliebigen Zeit antreten.

Hierauf Reflectirende belieben ihre Beilese J. Ch. L. kleine Fleischergasse Nr. 6 in Leipzig zu adressiren.

Ein Commis,

welcher sofort antreten kann, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Näheres Böttchergäßchen Nr. 2.

Ein junger unverheiratheter Mensch von auswärts sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Posten als Markthelfer oder Hausmann. Die besten Empfehlungen stehen ihm zur Seite.

Werthe Herren Prinzipale werden gebeten, ihre Adressen unter C. S. # 20. gr. Fleischergasse 22 bei Hrn. Hans niederzulegen.

Ein junger Mensch von 17 Jahren, nicht von hier, sucht zum ersten April eine Stelle als Kaufbursche.
Gefällige Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter # 10 niederzulegen.

Ein junger kräftiger Mann, welcher im Rechnen und Schreiben gut bewandert ist, sucht einen Posten als Markthelfer oder Hausmann. Adressen abzugeben Gewandgäßchen Nr. 3, 4 Treppen rechts.

Ein junger Mann,

der in einem Kurzwaaren-Geschäft gearbeitet hat, sucht zum 15. Januar einen anderen Posten. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter C. Q. niederzulegen.

Gesucht wird von einem jungen tüchtigen Bäckergehilfen eine Stelle, womöglich sogleich zum Antreten. Näheres Poststraße Nr. 8, im Hofe links 1 Treppe.

Eine in gesetzten Jahren stehende gebildete Witwe, sehr gut attestirt, sucht Condition. Moritzstraße 3 parterre links.

Zur Unterstützung der Hausfrau oder zur selbstständigen Führung eines kleinen Haushalts sucht ein Mädchen aus guter Familie hier oder auswärts Stellung. Näheres Hospitalstraße 9.

Ein junges aber rüstiges Mädchen, als ehrlich, bescheiden und willig empfohlen von ihrer jetzigen Herrschaft, sucht sofort Dienst. Zu erfragen Georgenstraße Nr. 6, 1. Etage.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, sucht bis zum 15ten Januar einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfahren Poststraße Nr. 8 im Hofe 2 Treppen.

Ein junges wohlgebildetes Mädchen von auswärts, durch die besten Zeugnisse empfohlen, sucht in Leipzig oder einem benachbarten Orte ein Unterkommen als Wirthschafterin. Näheres Dresdner Straße Nr. 56, 2 Treppen.

Ein Mädchen vom Lande, welches schon mehrere Jahre in Leipzig gedient hat und einer bürgerlichen Küche vorsteht, sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht bis den 15. Januar einen Dienst. Zu erfragen bei Herrn Lehmann, Reuonitzer Straße Nr. 14 parterre links.

Ein ordentliches Dienstmädchen, welches in der Küche fortkommen kann, wünscht zum 1. oder 15. Januar 1858 einen Dienst. Näheres beim Hausmann Brühl Nr. 74.

Eine gesunde und kräftige Amme sucht einen Dienst
Eisenbahnstraße Nr. 3a, parterre.

Gesucht

wird sofort oder zu Ostern für eine Buchhandlung ein Local von 2 bis 3 Zimmern (parterre oder 1. Etage) in einer, diesem Geschäftszweig entsprechenden Lage. Offerten mit Angabe des Miethpreises bittet man an Herrn Ernst Wagner, Neumarkt, gefälligst abzugeben.

Eine nicht zu große trockne Niederlage wird monatlich zu miethen gesucht. Wenn beziehbar und Preis bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen unter E. B.

Gesucht wird sogleich oder bis zum 1. April gegen Prämumerando ein kleines Logis, bestehend aus einer Stube, einer Kammer nebst Zubehör, im Preise von 30 bis 40 Thlr.

Gefällige Adressen bittet man abzugeben Emilienstraße Nr. 6, 1 Treppe rechts.

Ein Beamter sucht bis Ostern 1858 ein Logis bis 150 # in der Stadt. Adressen p. C. X. poste restante.

Gesucht wird von kinderlosen Leuten ein Logis im Preise von 50 bis 70 Thlr. Adressen beliebe man unter J. M. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht

wird für jetzt oder bis Ostern ein unmeublirtes Garçonlogis, aus 3 Piecen bestehend, in der Stadt oder innern Vorstadt. Adressen sub G. S. # 10 beliebe man in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein fein meublirtes Garçon-Logis wird von zwei jungen Kaufleuten sofort zu miethen gesucht, und bittet man Adressen in der Buchhandlung von Herrn Otto Klemm baldigst niederzulegen.

Leipziger Tageblatt.

Donnerstag [Zweite Beilage zu Nr. 365.] 31. December 1857.

Bekanntmachung.

Auf das mit dem 1. Januar 1858 beginnende neue Quartal des Leipziger Tageblattes werden Bestellungen in unterzeichneter Expedition (Johannisgasse Nr. 4 u. 5) angenommen; auswärtige Interessenten aber wollen sich deshalb an das ihnen zunächst gelegene Postamt wenden. Der Preis beträgt vierteljährlich 1 Thlr. pränumerando, für Auswärtige mit Postzuschlag 1½ Thlr. Ankündigungen aller Art, welche durch dieses Blatt die größte Verbreitung finden, werden eine breite oder zwei Spaltzeilen zu 2½ Ngr. berechnet, und angenommen in der Expedition (Johannisgasse Nr. 4 u. 5), so wie in den Wochentagen auch in der Buchhandlung von Otto Klemm, Universitätsstraße, Fürstenhaus.

Leipzig, im December 1857.

Die Expedition des Leipziger Tageblattes.

Gesucht wird von einem soliden Mädchen, das seine Beschäftigung außer dem Hause hat, ein freundliches Stübchen mit Bett in guter Familie im Preis von 16 bis 20 Thlr. Adressen Brühl Nr. 65, Treppe C 1. Etage.

Eine mittlere Familienwohnung, welche nächste Ostern bezogen werden kann, sucht Aug. Voigt, Magazingasse Nr. 20.

Zwei Herren suchen ein Logis oder Schlafstelle in Reichels Garten. Adr. bei Herrn Restaurateur Schneider, Erdmannsstr., abzugeben.

Gesucht wird von einem streng soliden, pünktlich zahlenden Mädchen sofort oder 15. Januar ein Stübchen mit oder ohne Bett. Adressen bittet man bei Madame Köhler, Salzgäßchen Nr. 4 im Gewölbe abzugeben.

Ein junger Kaufmann sucht zum 1. Januar ein meublirtes Stübchen. Adr. bei Hrn. Helm, Dresdner Straße abzugeben.

Wegvermietung.

Ein großer Hausstand ist für nächste Leipziger Oster- und folgende Messen zu vermieten. Das Nähere Katharinenstraße Nr. 12 parterre zu erfahren.

Wegvermietung.

In Nr. 29 der Grimma'schen Straße sind vier im ersten Stockwerke befindliche Zimmer für nächste Oster- und die folgenden Messen zu vermieten durch

Adv. C. Bärwinkel.

Wegvermietung.

Für nächste und darauf folgende Messen ist eine zweite Etage, nahe am Markte — für ein Waarenlager als auch ein oder zwei Musterlager sich eignend — zu vermieten, und Näheres Petersstraße Nr. 46, 4. Etage Morgens bis 9 und Mittags bis 2 Uhr zu erfahren.

Katharinenstraße Nr. 5

ist von nächster Ostermesse an ein kleines Gewölbe, heizbar und mit Gaseinrichtung, zu vermieten. Auch sind daselbst einige größere und kleinere Hoflocale mietfrei. Näheres beim Hausmann daselbst.

Im Dr. Friedent'schen Hause Nr. 19 auf der Katharinenstraße ist der Hausstand von nächster Messe an zu vermieten.

Eine geräumige Stube mit Schlafstube für 2 Personen ist für kommende Messen zu vermieten

Hainstraße Nr. 4, 3. Etage.

Wegvermietung. Auf die volle Zeit der 3 Messen ist eine freundliche Stube mit 1 bis 2 Betten nebst guter Aufwartung in der Nähe des Theaters an Verkäufer zu vermieten. Zu erfragen bei Herrn Hähle, Restaurateur in der Tuchhalle.

Die kleinere Hälfte meines Weggewölbes, Hainstraße Nr. 23 im goldenen Elephanten, vis à vis dem Hôtel de Pologne, wünsche ich an einen Buchstin-Fabrikanten für nächste Ostermesse und folgende Messen zu vermieten.

F. A. Oeffermann, Fabrikant von Saphyr, ¾ Tuche und Satin aus Sorau.

Zwei große helle, in der Nicolaisstraße gelegene parterre befindliche Verkauflocalitäten mit Gasbeleuchtung sind auf die Dauer der Messen von und mit der Ostermesse 1. J. ab zu vermieten durch Dr. Brandt, Brühl Nr. 74.

Ein Logis an Leute ohne Kinder, bestehend aus Stube, 2 Kammern und Küche, à Thlr. 40, ist Wegzugs halber sofort zu vermieten und zu beziehen Erdmannstraße Nr. 2 parterre.

Ein Parterre-Logis in Neuschönefeld, Friedrichstraße, bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche etc., Preis 45 \mathfrak{s} , ist sofort zu vermieten und das Nähere zu erfahren in Leipzig, Georgenstraße Nr. 1 bei Herren Ehmig & Fickewirtz.

Die zu einem Material-Geschäft benutzte Parterre-Localität Ecke der kleinen Windmühlengasse Nr. 15 soll von Ostern ab anderweitig vermietet werden und ist das Nähere beim Hauseigentümer zu erfahren.

Zu vermieten ist an einen ledigen Herrn eine freundliche meublirte Stube vorn heraus kleine Fleischergasse Nr. 7, 2 Tr.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube Petersstraße Nr. 20, Stadt Wien vorn herauf 2 Treppen, Galerie.

Zu vermieten ist vom 1. Januar 58 an ein freundliches meublirtes Stübchen an einen Herrn vom Kaufmanns- oder Beamtenstande. Näheres Inselstraße Nr. 2, 2 Treppen \mathfrak{W} , täglich von 12—2 Uhr zu erfragen.

Zu vermieten ist eine gut ausmeubl. Stube nebst Alkoven Nicolaisstraße Nr. 38, 2 Treppen vorn heraus links.

Zu vermieten ist von jetzt bis 1. April 1858 eine große Erkerstube für 20 \mathfrak{s} Petersstraße Nr. 44, erste Etage.

Zu vermieten ist sofort oder zum 1. Januar ein heizbares Stübchen; auch ist ebendasselbst eine Schlafstelle offen. Näheres Schuhmachergäßchen Nr. 7, 1 Treppe.

Zu vermieten ist zum 1. Januar ein gut meublirtes Zimmer mit Schlafcabinet. Gewandgäßchen Nr. 4 parterre zu erfragen.

Zu vermieten ist eine ausmeublirte Stube zum 1. Jan. Reichels Garten, Alexanderstraße Nr. 2, 1 Treppe, Thüre links.

Zu vermieten ist ein gut meubliertes Zimmer, hohes Parterre, mit Aussicht in einen Garten und Centralstraße. Thomasmühle im Hofe, Seitengebäude links bei Madame Heise zu erfragen.

Zu vermieten und gleich zu beziehen ist ein meubliertes Stübchen für Herren
Weststraße, Siegels Haus im Hofe 1 Treppe.

Eine anständig meublierte Stube mit Kammer und freundlicher Aussicht ist zu solldem Preise sofort zu vermieten
Reichels Garten, Promenadenstr. 1604 B, 2. Etage.

Eine gut meublierte Stube nebst Kammer mit Bett ist von jetzt an oder später an 1 oder 2 Herren zu vermieten Ritterstr. 35, im Bäckerhaus 3 Treppen.

Zu vermieten ist sogleich an einen oder 2 Herren eine meublierte Stube nebst Alkoven u. Hauschlüssel Ritterstr. 16 part.

Zu vermieten ist ein Zimmer erster Etage an Herren.
Näheres Neukirchhof Nr. 1 parterre.

Zu vermieten ist sofort an einen oder zwei Herren eine meublierte Stube Thomaskäthen Nr. 11, 4. Etage.

Eine gut meublierte Stube mit Schlafgemach ist zu vermieten kleine Windmühlengasse Nr. 7 B, 2. Etage.

Eine freundliche meublierte Stube und Kammer ist an einen Herrn sofort zu vermieten Mittelstraße Nr. 11, 3 Treppen.

Gesucht wird ein Teilnehmer zu einer Stube nebst Mittagstisch Klosterstraße Nr. 15, 4. Etage links.

Ein junger Kaufmann sucht einen Teilnehmer zu einem geräumigen und schönen Logis Reichstraße Nr. 49, 4. Etage.

Zu vergeben sind gegen einige Dienstleistungen an ein anständiges nicht zu junges Frauenzimmer ein heizbares Stübchen nebst Bett und einige andere Vortheile Hainstraße Nr. 27, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche heizbare Schlafstelle
Königsstraße Nr. 20, im Hofe 3 Treppen.

Ein heizbares Stübchen ist als Schlafstelle an Herren zu vermieten. Hohe Straße 2 A. Seitengeb. letzte Thür, 2 Tr. rechts.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren Burgstraße Nr. 11, hinten im Hofe 2. Seitengebäude 1 Treppe.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn Brühl Nr. 81 (Kranich) im Hofe links 3 Treppen.

Kopelents 80 neuconstruirte und verschiedene Stereoskopen mit den Naturaufnahmen der schönsten Punkte von Paris sind auf der alten Waage am Markt täglich von 10—8 Uhr Abends um 2 1/2 Ngr. zu sehen.



Größte Naturfelnheit!
Die lebenden sibirischen und asiatischen
Steinböcke

sind noch auf kurze Zeit in **Pragers** (sonst Wells) Kaffeegarten von Morgens 9 bis Abends 8 Uhr zur Schau ausgestellt. Um recht zahlreichen geehrten Besuch bittet ergebenst
Otto Zurgas.

Theatrum mundi

im Saale des Hôtel de Prusse.

Donnerstag den 31. December

Der Rheinfall bei Schaffhausen.

Hierauf: Ein lustiges Vogelschießen.

Zum Schluß: Komische Scenen.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Unterzeichneter erlaubt sich hochgeehrte Herrschaften auf diese Vorstellung besonders aufmerksam zu machen, indem selbe als vollkommen gelungen überall mit ungetheiltem Beifall aufgenommen worden ist.
Albin Thiemer.

Freitag als den 1. Januar 1858

Extra-Vorstellung für Kinder. Anfang 3 1/2 Uhr.

Ausstellung, neueste Aufnahmen,
Stereoskopen-Kaufhalle parterre.

Aeckerleins Keller.

Heute, Sylvester, erstes Concert.

Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.



Heute, Sylvester, Concert und Tanzmusik.

Zur Aufführung kommen: **Boutons de Rose** (Rosentnospen-Walzer) v. Neumann (neu), **Wein Herz ist am Rhein**, Galopp v. Doppler (neu), **Windsor-Emeralda** v. Senzen (neu).

Um 12 Uhr Sylvester-Polonaise gratis.

Anfang 6 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

Wiener Saal.

Heute, Sylvester, Concert u. Tanzmusik.

Es kommen zur Aufführung: **Ballieder**, Walzer v. Birkfeld (neu), **Selenen-Polka** v. Neumann (neu), **Gretelein-Polka-Mazurka** v. Doppler (neu).

Dem geehrten Publicum die Nachricht, daß um 12 Uhr nach Abblasen des Choral die **Neujahrs-Polonaise** gratis aufgeführt wird.
Anfang 6 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

COLOSSEUM. Zur fröhlichen Sylvesterfeier bei sehr stark besuchter Concert u. Ball-

Militärmusik in meinem brillant decorirten Saale, lade ich meine Freunde freundlichst ein.

Entrée für Tänzer 5 \mathcal{R} gegen Empfang der Tanzbändchen, für Nichttänzer 2 1/2 \mathcal{R} gegen Marken, welche für volle Zahlung angenommen werden. Anfang 6 Uhr.

Prager.

NB. Morgen starkbesetzte Concert und Ballmusik.

Leipziger Salon.

Heute Donnerstag

zum Sylvester Tanz und Bescheerung. Anfang 6 Uhr.

Petersschiessgraben.

Heute zum Sylvester Concert und Ballmusik, so wie morgen zum Neujahrstag. Anfang 6 1/2 Uhr.

Centralhalle.

Morgen am Neujahrstage

Concert und Ballmusik.

Schröters Bierhalle.

Heute Donnerstag den 31. Dec. (zum Sylvesterabend)

gemüthliches Gesang-Concert

der hier anwesenden Alpensänger. — Anfang 7 Uhr.

Heute Donnerstag Abends 7 Uhr in

Schneemanns Restauration

am Neumarkt

National-Concert

des Sängers, Zither- und Philomela-Künstlers **Mang** u. dessen Gesellschaft aus dem Oberillertthale.

Theater in Gräfe's Salon.

Heute am Sylvester zum zweiten Male:
Der böse Geist Lumpaci Vagabundus,
 oder: **Das liederliche Kleeblatt.**

Herr Christl und Fräulein Jänichen als Gäste.
 Anfang 1/28 Uhr. Ende 10 Uhr.
 Morgen zum Neujahrstage: Der alte Fritz und die Jesuiten.

Hôtel de Saxe.

Heute zum Sylvester Ball der Gesellschaft „Fidello.“
 Der Eingang vom Garten ist heute nur für Theilnehmende geöffnet.

Die Gesellschaft „Eintracht“

hält ihr drittes Kränzchen heute den 31. December (Sylvesterabend) in der Centralhalle ab. Die Billets sind in Empfang zu nehmen bei Herrn Beyde, Reichsstraße Nr. 8—9 parterre. Der Vorstand.

R. Heute 7 Uhr Extra-Club mit Tanz und Bescheerung.
Gerhards Garten.

NB. Morgen Gesellschaftstag.

D. V.

ODDION.

Heute zum Sylvesterabend

Concert und Ballmusik.

Anfang 8 Uhr.

A. Herrmann.

Salon Windmühlenstraße Nr. 7.

Heute zum Sylvesterabend grand bal à la française

unter Leitung des Tanzlehrers Herrn Louis Werner

im orientalischem geschmückten Salon.

Zum Schluß eine Pariser Fest-Polonaise.

NB. Speisen und Getränke in bekannter Güte.

Achtungsvoll M. verw. Pilger.

Poppe's Restauration am Neufkirchhofe.

Heute Donnerstag den 31. December Quartett- und humoristische Gesang-Vorträge der Herren Strack, Stahl-
 heuer, Ring und Muske aus Berlin. Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Mgr.
 Morgen Freitag: im Schützenhause.

Schützenhaus.

Morgen Freitag den 1. Januar

Concert im grossen Saale

von W. Herfurth.

Hôtel de Pologne.

Morgen den 1. Jan. **grande Soirée musicale** von Carl Welcker
 unter Mitwirkung des Leipziger Gesang-Vereins,
 wobei alle kalten und warmen Getränke verabreicht werden. — Alles Nähere morgen.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Morgen Concert unter Mitwirkung des Sängers Herrn Otto Böttger,
 Nach dem Concert Ballmusik.

Hôtel de Russie.

Während der Neujahr-Messe Table d'hôte um 1 und 4 Uhr.

Heute zum Sylvester Gesangproduction von Oberländer u. Töchter.

Morgen zum Neujahrstage

Concert aus Volksmusik in Stätteritz

von dem beliebten Schwarzenberger Bergmannschor, wobei ich mit den

ersten Pfannkuchen mit feinsten Fülle,

div. warmen Speisen, vorzüglich warmen Getränken, ff. Bayerischem von Kurz, Gersdorfer u. Vereinsbier dienen werde. Schulze.

Stadt Wien, Petersstraße, Saal Eingang rechts.

Heute Abend launige und humoristische Gesangsvorträge von der ausgezeichneten Sängerin **Maria Rehm** aus Zürich und Herrn **Dom. Cagliorgi** nebst Gesellschaft. Dabei empfehle ich mein extrafeinschmeckendes Rißinger Bier, nebst sehr reichhaltiger Speisekarte. **Möbius.**

Feldschlößchen.

Heute zum Sylvester-Abend großer Parade-Marsch der Seapops im Lager vor Delhi, neu vom Capellmeister **Formuzzo di Parmesano**. — Warme Speisen in Auswahl, feine Rhein- und Bordeaux-Weine mit dem Motto verabreicht: Aus schöner Hand das Glas gereicht, ein jeder Wein dem Nektar gleicht. Freundlichen Gruß. **Gustav Schulze.**

31 Hainstraße.] **Weils Rheinische Restauration** [Hainstraße 31.

empfehlen ihren Mittagstisch, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird.

Heute **Mockturtle-Suppe** in und außer dem Hause.

NB. Heute Abendunterhaltung.



Café national.

Heute Abend zum Sylvester **Tyroler Sänger-Concert** von der Familie **Kilian**.

Morgen zum Neujahrstage in der Vereinsbrauerei von 3 Uhr an **Concert** von der Familie **Kilian**.

Grosszschocher.

Gasthof zum Trompeter.

Zum Neujahrstage als den 1. Januar, so wie zum hohen Neujahr **Tanzmusik** vom

Musikchor **Ernst Siller**.



Plagwitz.

Zum Neujahrstage als den 1. Januar, so wie zum hohen Neujahr **Tanzmusik** vom

Musikchor **Ernst Siller**.

Schiessgraben bei Borna.

Zum Neujahr als den 1. Januar **stark- und gutbesetzte Tanzmusik** vom

Musikchor **Ernst Siller**.



Leutsch.

NB. Nicht zum Neujahr, sondern zum hohen Neujahr **Tanzmusik** vom

Musikchor **Ernst Siller**.

* * * **Klein-Zschocher.** * * *
Morgen zum Neujahrstage **Tanzmusik**.

Das Musikchor **E. Hellmann**.

* * * **Connwitz.** * * *
Morgen zum Neujahrstage **Tanzmusik**.

Das Musikchor **E. Hellmann**.

Drei Mühren.

Morgen Neujahr
Tanzmusik.

C. T. Haake,

Nicolaistraße, goldner Ring, empfiehlt jeden Morgen Bouillon, einen guten Mittagstisch, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird. NB. **Böhmischer Bier** Prima-Qualität empfiehlt d. D.

Heute **Schlachtfest**, wozu ergebenst einladet **Herrn. Bothe**, Hospitalstr. 11,

Gosenthal.

Heute zum Sylvester-Abend **Ballmusik**; dazu empfiehlt eine reichhaltige Speisekarte, feine Weine, Gose und Lagerbier

C. Bartmann.

Bahnhof Schkeuditz.

Zum Neujahrstag **Ballmusik**.

Das Local von W. Nagkofsky

befindet sich während der Neujahrsmesse **Reichels Garten, Colonnadenstraße Nr. 2, 1 Treppe.**

Ich lade meine geehrten Gäste freundlichst ein und bitte um recht zahlreichen Besuch. **W. Nagkofsky.**

Mockturtle-Suppe

heute Abend von 7 Uhr an bei **Siefinger, Postrestauration.**

Spelsehalle Thomaskirchhof, Saal Nr. 8, empfiehlt täglich Mittagstisch von 1/2 12 Uhr an à Port. 2 1/2 \mathcal{R}

Pfannkuchen

sind täglich frisch in verschiedener ff. Füllung zu haben.

Auch werden Bestellungen von **Tafelaufsätzen, Torten, ff. Eee-Deffertbäckereien** geschmackvoll und billig ausgeführt.

F. A. Kröber, Conditior,

Petersstraße Nr. 19, neben Stadt Wien.

Einladung

zu **Schweinsknochen** und **Rößen** mit Meerrettig oder Sauerkraut; für Sylvester-Abend-Unterhaltung und feine Getränke wird bestens gesorgt sein. **H. Peters**, hohe Straße Nr. 7.

Zur grünen Linde.

Heute Abend ladet zu **Roastbeef** und zu einem feinen Löffchen Bier ergebenst ein **H. Vietge.**

Heute **Schlachtfest** bei **Louis Behringer**, Halle'sches Gässchen Nr. 4.

Heute zum Sylvester-Abend
ladet ergebenst ein **August Wölbling, Markt.**

Hamburger Weinstube.
Frische Austern.

Täglich Mockturtle-Suppe à la Wilkens.

Stadt Wien, Petersstraße.

Mittags 1/2 1 Uhr Table d'hôte,
auch im Abonnement.

NB. Während der Dauer der Messe wird auch in meinem
Restaurantslocale à la carte gespeist.

Heute Abend lade zu einer heitern Unterhaltung ergebenst ein; warme und kalte Speisen
und Weissensfelder Lagerbier ff.

Restoration Moritzstraße Nr. 13.

Vereins-Bierbrauerei.
Heute Schlachtfest.

Von heute an täglich frische Pfannkuchen bei
H. W. Oppenrieder, Grimma'sche Straße Nr. 24.

Von heute an täglich frische Pfannkuchen bei
C. A. Doederlein, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Pfannkuchen in ganz vorzüglicher Qualität à Stück 6 $\frac{3}{4}$, **Rothwein-Ananas-Punsch à Glas**
2 1/2 $\frac{1}{2}$ empfehle **Café restaurant in Gewandgäßchen.**

Verloren wurde den 29 Dec. Abends ein Uhrgehänge,
bestehend in einem Uhrschlüssel, einem Petschaft (einen Jäger
vorstellend) mit rothen Steinen ohne Namen und einem Glas-
medaillon, von dem bayerischen Bahnhof nach dem Hotel
Stadt Hamburg.

Der ehrliche Finder wird gebeten Obiges gegen gute Belohnung
beim Portier des Hotel Stadt Hamburg abzugeben.

Ein Operngucker

ist am vergangenen Sonntag im Theater, Loge Nr. 30, liegen
geblieben. Der ehrliche Finder erhält eine angemessene Belohnung
Hainstraße Nr. 20, 1. Etage.

Verloren wurde am 29. December Vormittags von der klei-
nen Windmühlenstraße bis zur Erdmannsstraße ein inwendig ge-
sticktes Cigarrenetui mit stählernem Bügel. Gegen angemessene
Belohnung abzugeben Neumarkt, Hirschfelds Haus 3 Treppen.

Ein Handschuh ist am 29. d. M. von der Gerbergasse bis auf
den Markt verloren gegangen.
Abzugeben beim Hausmann Markt Nr. 16.

Vertauscht wurde den 23. d. M. Abends in der Garderobe
des Bazar ein grünseidener Regenschirm. Derjenige, welcher diesen
in Empfang genommen, wird freundlichst gebeten, denselben gegen
Rückgabe des zurückgebliebenen umzutauschen, da es einen armen
Mann betrifft, welcher denselben mit 5 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$ ersetzen muß.
Umtauschen bei J. E. Sack, alte Burg Nr. 8.

Ein schwarzes Windspiel, auf den Namen Bitesse (ab-
gekürzt Bitse) hörend, ist auf der Chaussee zwischen Leipzig und
Merseburg verloren gegangen; dasselbe hatte ein Halsband, worauf
außer Nummer und Marke der Name: Starke, Referendar, ge-
schrieben stand. — Der Inhaber desselben wird höflichst ersucht,
gegen angemessene Belohnung ihn bei **Sf. Wengersen**, hinter
der Wasserkunst (Merseburg) abzugeben.
Merseburg, den 28. December 1857.

Am heiligen Abend wurde ein schwarzseidener Regenschirm mit
Hakenstock aus Rohr liegen gelassen, wahrscheinlich in einem Fi-
acre. Gegen Belohnung abzugeben in **Hofmeisters Musik-
Fallenhandlung.**

Gestern wurden von Reichels Garten bis Reudnitz 5 Ellen
Cassinet von einer armen Frau verloren. Der ehrliche Finder
wolle es gütigst Hospitalstraße Nr. 4, erste Etage abgeben.

Die bekannte Dame, welche am 2. Feiertage Abends im Odeon
unvorsichtiger Weise ein falsches Umschlagetuch an sich genommen,
wird gebeten, es Böttchergäßchen beim Seilermeister Berger ab-
zugeben, wo sie das ihrige in Empfang nehmen kann.

Gefunden wurde gestern in der Ritterstraße ein Stück wollnes
Zeug. Der sich dazu Legitimirende kann selbiges gegen Erstattung
der Insertionsgebühren in Empfang nehmen im Destillationsge-
schäfte von F. W. Schindler, Dresdner Straße Nr. 53.

Gefunden wurde kurz vor Weihnachten in meinem Locale
ein schwarzer Täuschleier. **Franz Mauer, Markt Nr. 17.**

Liegen geblieben ist ein **Muff** mit Pelzfutter bei
Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse Nr. 14.

Hiermit erkläre ich, der Unterzeichnete, daß ich die beleidigenden
Aeußerungen, welche ich mir bei der am 19. jeh. Mts. hier statt-
gehabten Eis-Licitation gegen Herrn Gemeinde-Vorstand F. hier
und über die Tochter des Herrn Gutsbesizers Dahlemann hier
erlaubt habe, in der Uebereilung gethan habe, daß ich selbige be-
reue und sie hiermit zurücknehme.

Anger, den 29. December 1857.

Wilhelm Winter.

10 Heute 5 Uhr.

Heute Abend ins Feldschlößchen!

Heute Alle ins Feldschlößchen!

Hurrah! Heute im Feldschlößchen.

Warum schreiben Sie nicht, daß man Ihnen antworten könnte?
Wer kann sich darnach richten! —

Die besten Glückwünsche dem Herrn **Berhard S.** zu seinem
heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen.

G.... und P.....

Unserm Freunde **Fritz Thiele** gratulirt zu seinem heutigen Geburtstage, daß **Schlossermeister Schwarze's** ganze Haus zittert.
Nu rathe mal, wer's is.

Die Verlobung unserer Tochter **Clara** mit Herrn **Friedrich Bernhard**, Bäckermeister in Breslau, zeigen Verwandten und Freunden nur auf diesem Wege an
Leipzig, den 29. December 1857.

S. Ed. Arras und Frau.

Heute wurde uns ein Töchterchen geboren.
Leipzig, den 29. December 1857.

Emil Hauptvogel.
Clara Hauptvogel, geb. **Serlach**.

Herzlichen Dank allen Denen, welche bei dem frühen Dahinscheiden unsres guten Sohnes und Bruders **Robert Postel** ihre Theilnahme auf so ehrende Weise an den Tag legten, bes-

sonders der sehr verehrten Rettungscompagnie für die zahlreiche Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte. Herzlichen Dank auch dem Herrn Archidiaconus **Dr. Tempel** und dem Hauptmann der Rettungscompagnie Herrn **Advocat Schilling** für die schönen und tröstenden Worte am Grabe. Möge der Allmächtige Sie alle vor ähnlichen Trauerfällen behüten.

Die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Herzlichen Dank für die liebevolle Theilnahme beim Tode unsrer guten Gattin, Mutter und Großmutter.
Leipzig, den 30. December 1857.

Die Familie **Kluge**.

Heute Nachmittag 2 Uhr starb unsere innig geliebte **Bertha** in ihrem bald vollendeten 2. Lebensjahre. Um stilles Beileid bitten
Leipzig, den 29. December 1857.

Jul. Permsdorf und Frau, geb. **Kahnt**.

Das neue Abonnement zu **Del Vecchio's** permanenter Kunstausstellung beginnt mit dem 1. Januar 1858.

Ein Abonnement-Billet kostet jährlich 1 Thlr.,
Familienbillets zu 2 Personen . . . 1 = 20 Ngr.,
besgl. = 3 = 10 =

Jedes fernere Billet kostet nur 15 Ngr.

dennach Familienbillets zu 4 Personen . . . 2 Thlr. 25 Ngr.
besgl. = 5 = 3 = 10 =

Heute Hauptprobe im Saale des Gewandhauses.

Die geehrten Damen und Herren, welche die Ausführung der Chöre übernommen haben, werden ersucht, sich pünctlich um 10 Uhr einzufinden. Der Zutritt ist nur den Mitwirkenden gestattet.
Die Concert-Direction.

Donnerstag 31. Decbr. Ab. 7 Uhr Feier des Jahresw. — 8 Uhr Taf.

□ **B. u. A.**

Angemeldete Fremde.

- Abel, Tuchfabr. a. Prigwall, Frankf. Str. 20.
Arnold, Kfm. a. Schönbach, Auerbachs Hof.
Auerbach, Tuchm. a. Grimmischau, alte Burg 1.
Arends, Kfm. a. Chemnitz, Preuserg. 6.
Arnheim, Hdl.-Diener a. Berlin, Ritterstr. 24.
Arny, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.
Audes, Tuchm. a. Weeslow, Katharinenstr. 21.
Atam, Kfm. a. Lissa, Nicolaisstraße 16.
Adler, Kfm. a. Verlach, Hall. Straße 15.
Adler, Hdl.-Agent a. Wien, Rosenthalgasse 1.
Bendir, Kfm. a. Gr.-Mühlungen, Hall. Str. 15.
Bauch, Tuchfabr. a. Roswein, Neumarkt 13.
Borchardt, Tuchfabr. a. Prigwall, g. Anker.
Beckmann, Kfm. a. Neuenkirchen, S. de Pol.
Ballin, Kfm. a. Hannover, Stadt Frankfurt.
Baal, Tuchfabr. a. Guben, Frankf. Str. 20.
Becher, Tuchfabr. a. Lengenfeld, Windm.-Str. 44.
Brandt, Def. a. Wilsen, und
Blumenthal, Kfm. a. Ludwigslust, halber Mond.
Baswiz, Kfm. a. Berlin, Stadt Breslau.
Baumbach, Kfm. a. Neustadt a/D., Kaffeebaum.
Bockmühl, Kfm. a. Elberfeld, S. de Baviere.
Berger, Frau, Bandhbl. a. Brandis, Hospitalstr. 4.
Braun, Polizei-Agent a. Braunschw., Nicolaisstr. 21.
Bauentabl, Kfm. a. Berlin, und
Bären, Kfm. a. Frankf. a. M., S. de Prusse.
Becher, Tuchfabr. a. Lengenfeld, Hainstr. 31.
Bäßler, Tuchfabr. a. Grimmischau, alte Burg 1.
Block, Kfm. a. Fürth, und
Birkner, Fabr. a. Grimmischau, gr. Fleischerg. 23.
Branauer, Kohgerber a. Eisenach, Universitätsstr. 11.
Baswiz, N. u. J., Kauf. a. Berlin, Hainstraße 3.
Benedict, Hdlsm. a. Lichtenstadt, Rauchhalle.
Brückner, Tuchfabr. a. Grimmischau, Raund. 13.
Brahnow, Tuchfabr. a. Forste, Frankf. Str. 9.
Biberfeld, Kfm. a. Breslau, Nicolaisstraße 16.
Brehme, Fabr. a. Weida, Hainstraße 26.
Baum, Kfm. a. Elberfeld, Brühl 86.
Bleichner, Tuchfabr. a. Neudamm, Hainstr. 25.
Buchheim, Fabr. a. Glauchau, St. Hamburg.
Bing, Kfm. a. Scheinfeld, gr. Fleischergasse 9.
Böhme, Tuchm. a. Sorau, Hainstraße 11.
Berju, Hdlsm. a. Frankf. a. D., Nicolaisstr. 27.
Glausniger, Fabr. a. Döbeln, S. de Prusse.
Cohn, J. u. P., Hdl.-Gehülfsen a. Schwerin, Brühl 25.
Cahen, Kfm. a. Luxemburg, Brühl 79.
Cohn, Commis a. Berlin, Nicolaisstraße 27.
Cohn, Hdlsm. a. Wollstein, Brühl 35.
Cohn, Kfm. a. Lissa, Brühl 56.
Glauff, Fabr. a. Rumond, S. de Pologne.
Cron, Kfm. a. Aken, Petersstraße 41.
Cramer, Kfm. a. Nordhausen, Brühl 65.
Döring, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Frankfurter Straße 50.
Dannenberg, Fabr. a. Zittau, Hall. Str. 12.
Digschke, Tuchfabr. a. Forste, Frankf. Str. 9.
Dieterle, Kfm. a. Chemnitz, Rosentanz.
Dane, Kfm., und
Dane, Hdl.-Reis. a. Frankf. a. M., Brühl 51.
Dickmann, Tuchfabr. a. Falkenburg, g. Anker.
Döhle, G. u. B., und
Deder, Gerber a. Schwege, H. Fürstencolleg.
Deese, Kfm. a. Hannover, S. de Baviere.
David, Kfm. a. Grefeld, Katharinenstraße 12.
Döhle, G. G., und
Döhle, G. G., und
Döhle, G. F., Kohg. a. Schwege, roth. Coll.
Donoth, Tuchm. a. Grimmischau, alte Burg 1.
Ellinger, Lederhändler a. Duedlinburg, Stadt Freiberg.
Erbshloe, Kfm. a. Belbert, Auerbachs Hof.
Eiskermann, Tuchm. a. Finsterw., Neum. 15.
Engel, Kfm. a. Wallestein, Hall. Gäßchen 10.
Ellas, Kfm. a. Butarest, Katharinenstraße 2.
Ehrmann, Kfm. a. Lichtenfeld, Neustadthof 43.
Eise, Tuchfabr. a. Ascherleben, Hainstr. 31.
Eckhardt, F. u. S., Tuchm. a. Bischofswerda, Reichstraße 55.
Futtig, Tuchm. a. Finsterwalde, Neumarkt 15.
Frische, Tuchm. a. Neustadt/D., Windm.-Str. 44.
Fonrobert, Fabr.-Bes. a. Berlin, St. Frankf.
Flatter, Kfm. a. Zwickau, Nicolaisstraße 39.
Frankenbach, Handschuhfabr. a. Giesleben, Ritterstraße 38.
Freygang sen. u. jun., Tuchh. a. Finsterwalde, Raundörschen 23.
Falk, Fabr. a. Greiz, Böttchergäßchen 5.
Friedmann, S. u. J., Kff a. Altenfundsstadt, und
Friedmann, Tuchm. a. Burgfundsstadt, gr. Fischgr. 21.
Fuchs, Einl. a. Naissa, Brühl 64.
Fischer, Tuchfabr. a. Döbeln, Neumarkt 11.
Focke, Drechslermstr. a. Rumburg, Markt 10.
Flürscheim, Kfm. a. Frankf. a. M., gr. Fischgr. 16.
Folger, Kfm. a. Silenzig, H. Fleischergasse 20.
Falke, Gerber a. Weida, H. Fleischergasse 6.
Fiedler, Commis a. Arnsdorf, Postgebäude.
Friedemann, Kfm., und
Friedemann, Hdlstr. a. Lysozin, Brühl 39.
Frische, Gerber a. Riesa, Stadt Freiberg.
Freundenberg, Kfm. a. Darby, H. Fleischerg. 4.
Fiedler, Pianofabrik., und
Fiedler, Geschäftsf. a. Hainichen, Neumarkt 9.
Gutmann, Kfm. a. Göppingen, Brühl 79.
Gros, Kfm. a. Siebelstadt, Hotel de Prusse.
Gleichmann, Fabr. a. Grimmischau, Hainstr. 6.
Gerlach, Gerber a. Deberan, Stadt Freiberg.
Gerbe, F. u. J., Tuchfabr. a. Finsterwalde, Frankfurter Straße 50.
Günther, Thibetsfabr. a. Greiz, Hainstraße 3.
Grau, Fabr. a. Glauchau, Böttchergäßchen 5.
Gäuling, Gerber a. Schwege, H. Fürstencoll.
Görling, Tuchfabr. a. Forste, Hainstraße 7.
Geißler, Fr. a. Dresden, H. Fleischergasse 14.

- Greifenhagen, Kfm. a. Magdeburg, Brühl 57.
 Glaser, Lederh. a. Namslau, g. Strauß.
 Gdh. Frau a. Fürth, Hall. Gäßchen 12.
 Brunwald, Kfm. a. Hamburg, Stadt Rom.
 Gernschle, Tuchfabr. a. Forste, und
 Geris, Tuchfabr. a. Treuenbriegen, Lederhof.
 Gottheil, Kfm. a. Halle, Rosenkranz.
 Göring, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Wien.
 Grünberg, Fabr. a. Hartha, Nicolaisstraße 17.
 Greischel, Tuchfabr. a. Spremberg, fl. Fischgr. 15.
 Goldschmidt, Lederh. a. Prag, Hainstraße 25.
 Häusler, Tuchfabr. a. Spremberg, fl. Fischgr. 15.
 Hammer, Tuchfabr. a. Forste, Hainstraße 25.
 Honnet, Kfm. a. Cassel, Stadt Rom.
 Helmrich, Tuchfabr. a. Neustadt, Windm. Str. 44.
 Haberland, Tuchm. a. Finsterw., neue Str. 3.
 Hähner, Strumpffabr. a. Apolda, Brühl 38.
 Hammer, F. u. D., Tuchfabr. a. Forste, Frankf. Str. 9.
 Heilbronn, Kfm. a. Posen, Ritterstraße 24.
 Högner, Schlosser a. Sora, Nicolaisstraße 5.
 Horn, Seidenwfabr. a. Crefeld, Brühl 7.
 Hornmann, Kfm. a. Baudy, Hainstraße 22.
 Harbt, Schuhm.-Mstr. a. Großsch, Dr. Str. 2.
 Hahmann, Tuchfabr. a. Görlitz, Hainstraße 2.
 Henschel, Kfm. a. Breslau, Neukirchhof 12/13.
 Hoffmann, Tuchfabr. a. Finsterw., Neumarkt 13.
 Hopfer, Fabr. a. Meerane, fl. Fleischerg. 8.
 Hef. Kfm. a. Nordhausen, Brühl 65.
 Hirschberg, Kfm. a. Schermeisel, Stadt Eöln.
 Heinicke, Fabr. a. Aschersleben, S. de Pologne.
 Helfft, Kfm. a. Dardtheim, Nicolaisstraße 18.
 Hef. Kfm. a. Ortenburg, Tiger.
 Hartwig, Flanellfabr. a. Hainichen, Kupferg. 4.
 Hager, J. G. u. W., Tuchfabr. a. Spremberg, fl. Fleischergasse 6.
 Hillmann, Tuchfabr. a. Gamenz, Hainstraße 31.
 Holzinger, Kfm. a. Feuchtwangen, S. de Bav.
 Harnisch, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Breslau.
 Hope, Kfm. a. Berl., halber Mond.
 Herkloz, Schneiderm. a. Döbeln, fl. Fleischerg. 6.
 Hempe, und
 Hornickel, Tuchfabr. a. Ludentwalde, Brühl 89.
 Heilmann, Hdlsm. a. Delitzsch, Brühl 47.
 Herz, Kfm. a. Halberstadt, Reichstraße 30.
 Heintze, Tuchfabr. a. Spremberg, Hainstr. 23.
 Heintze, Lederh. a. Görlitz, und
 Haupt, Lederh. a. Dresden, Stadt Freiberg.
 Hauße, Commis a. Greiz, Neumarkt 42.
 Herzog, S. u. W., Fabr. a. Allgerödorf, Rauchwarenhandl.
 Hollweg, Kfm. a. Barmen, Katharinenstr. 3.
 Heymann, Kfm. a. Goch, gr. Fleischerg. 20.
 Jäger, Kfm. a. Cassel, Hotel de Baviere.
 Jacob, Tuchfabr. a. Düben, Kupferg. 4.
 Jesniger, und
 Josephy, Kfm. a. Hamburg, Kupferg. 4.
 Jeride, F. u. J., und
 Jahn, Tuchfabr. a. Neudamm, Hainstraße 25.
 Jächter, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Russie.
 Jehn, Kfm. a. Marktneutirchen, Gewandg. 3.
 Jacob, Kfm. a. Berlin, halber Mond.
 Jzigsohn, Tuchfabr. a. Neudamm, Hainstr. 3.
 Köhler, Flanellfabr. a. Hainichen, Kupferg. 4.
 Köhler, Kfm. a. Bremen, Hotel de Baviere.
 Krause, und
 Kayser, Tuchfabr., und
 Krüger, Fr. u. Ferd., Tuchfabr. a. Finsterw., Neum. 13.
 Kähne, Tuchfabr. a. Treuenbriegen, Lederhof.
 Kittel, und
 Kamversky, Tuchfabr. a. Forste, Hainstraße 7.
 Knoll, Tuchfabr. a. Lengensfeld, Neumarkt 11.
 Koswig, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Naund. 23.
 Kollmann, Reis. a. Nürnberg, Petersstr. 41.
 Knoll, F. u. S., Fabr. a. Auerbach, Brühl 73.
 Kroizsch, Weber a. Meerane, Rosenkranz.
 Krüger, Tuchfabr. a. Sandow, S. de Pologne.
 Kahle, Tuchm. a. Gottbus, Hainstraße 11.
 Knock, Lederh. a. Saalfeld, Ritterstraße 5.
 Klopfer, Fabr. a. Werdau, Bamberger Hof.
 Kiesel, Tuchfabr. a. Guben, Hall. Gäßchen 5.
 Knabe, Tuchfabr. a. Sommerfeld, Neukirchh. 45.
 Klemm, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Gerberstr. 15.
 Käpelig, Gerber a. Dessau, gr. Fleischerg. 16.
 Kloss, Tuchfabr. a. Gottbus, goldner Arm.
 Kallmann, und
 Klempt, Tuchfabr. a. Schwibus, g. Anker.
 Kloss sen. u. jun., Tuchfabr. a. Gamenz, gr. Fleischergasse 3.
 Kloss, G. u. W., Fabr. a. Grimmitzschau, fl. Gasse 1.
 Kohn, Kfm. a. Augsburg, Hotel de Pologne.
 Krause, Fabr. a. Ernstthal, und
 Kessler, Fabr. a. St. Elm, fl. Fleischerg. 6.
 Kron, Weber a. Königsthal, Brühl 65/66.
 Kirschlein, Drechslerm. a. Berlin, fl. Fleischerg. 29.
 Kreuziger, Hdlsm. a. Oberleutensdorf, Brühl 58.
 Knebel, Tuchfabr. a. Sagan, gr. Fleischerg. 3.
 Kny, Korckschloßfabr. a. Jessen, Gerberstr. 49.
 Kruppe, F. u. S., Tuchfabr. a. Finsterwalde, Petersstraße 2.
 Kleemann, Tuchf. a. Spremberg, Hainstraße 23.
 Klemm, Tuchfabr. a. Forste, und
 Kräuter, Tuchfabr. a. Ludentwalde, Brühl 89.
 Köhler, Tuchfabr. a. Leisnig, fl. Fleischerg. 6.
 Kirsten, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, und
 Krause, Tuchfabr. a. Schwibus, Hainstraße 6.
 Koch, Kfm. a. Berlin, und
 Kätzler, Fabr. a. Grimmitzschau, S. de Prusse.
 Koschland, Baumwollen-Weber a. Ichenhausen, Brühl 54/55.
 Käßner, Kfm. a. Berlin, Nicolaisstraße 28.
 Kupfke, Fabr. a. Sohland, und
 Karbaum, Kürschner a. Weiffensfeld, Tiger.
 Rinne, Fabr. a. Stollberg, Ritterstraße 44.
 Kessler, Fabr. a. Reichenbach, Vödtberggäßch. 5.
 Komar, Gbaf. a. Kiew, Palmbaum.
 Kollisch, Tuchm. a. Sommerfeld, Frankf. Str. 48.
 Königsberger sen. u. jun., Kfl. a. Fürth, Neukirchhof 8b.
 Künzel, Fabr. a. Neustadt a/D., Hainstr. 22.
 Krumm, Kfm. a. Barmen, Katharinenstr. 3.
 Köppe, und
 Kunze, Tuchfabr. a. Finsterw., Krff. Str. 50.
 Klippel, F. u. E., Fabr. a. Neugersdorf, Brühl 58.
 Künzel, Fabr. a. Grimmitzschau, gr. Fischgr. 23.
 Käßler, und
 Kühn, Wulstfabr. a. Grimmitzschau, alte Burg 1.
 König, und
 Kühn, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Neukirchh. 10.
 Keil, Kfm. a. Sommerfeld, Hainstraße 24.
 Kagenstein, Kfm. a. Schwewe, Reichstr. 32.
 Koppe, Tuchfabr. a. Forste, Hainstraße 7.
 Levi, Kfm. a. Schwewe, Reichstraße 32.
 Levi, Hdlsm. a. Greznach, Universitätsstr. 11.
 Lüpmann, Tuchfabr. a. Berlin, goldner Anker.
 Lillienfeld, Kfm. a. Cassel, Neukirchhof 18.
 Leibold, Fabr. a. Werdau, Bamberger Hof.
 Lange, Tuchm. a. Gottbus, Hainstraße 11.
 Lowenstein, Kfm. a. Buxhave, und
 Lau, Kfm. a. Neutkirchen, Hotel de Pologne.
 Löffler, Tuchfabr. a. Lengensfeld, Neumarkt 11.
 Liebach, und
 Lehmann, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Neum. 13.
 Lehmann, Kfm. a. Frankf. a/M., S. de Russie.
 Lange, Beutlerm. a. Münchenberndorf, kleine Fleischergasse 6.
 Löwel, Schnittth. a. Burgundstadt, Brühl 64.
 Liederwald, G. u. F., Tuchm. a. Finsterw., Neumarkt 15.
 Loll, Tuchfabr. a. Falkenburg, goldner Anker.
 Lehmann, Kfm. a. Weierödorf, gr. Fleischerg. 9.
 Lottner, Fabr. a. Berlin, Thomasgäßchen 5.
 Liebig, Wandfabr. a. Großröhrsdorf, Gr. Str. 15.
 Liepschütz, Kfm. a. Posen, Ritterstraße 31.
 Lint, Fabrikpachter a. Rodewisch, und
 Lint, Tuchfabr. a. Lengensfeld, Gewandg. 1.
 Lüdicke, Kfm. a. Eöthen, alte Burg 9.
 Landsberger, Kfm. a. Berlin, goldner Anker.
 Löwenthal, Kfm. a. Sahwedel, halber Mond.
 Labuschin, Kfm. a. Berlin, Hainstraße 17.
 Lessing, Kfm. a. Alzey, Brühl 79.
 Löwenbach, Kfm. a. Güterlosh, fl. Fischgr. 15.
 Leonhardt, Porzellanh. a. Altmügeln, Dresdner Straße 3.
 Löwenthal, Hdlsm. a. Neustadt, Brühl 60.
 Ludwig, Leinwand-Fabr. aus Nieder-Odenw., Brühl 65-66.
 Liebe, Kfm. a. Wittenberg, Hainstraße 7.
 Lechner, Fabr. a. Sagan, Hainstraße 6.
 Lange, Weißgerber a. Pösdne, alte Burg 1.
 Mundt, Gerber a. Gotha, Frankf. Str. 48.
 Meinel, Fabr. a. Neustadt, Hainstraße 6.
 Meyer, Kfm. a. Frankf. a/M., Kaffeebaum.
 Marcus, Kfm. a. Greznach, Brühl 82.
 Mühlmann, Hdlsm. a. Rotbenkirchen, Hosp. Str. 4.
 Müller, Hdlsm. a. Schneeberg, Schuhmacherg. 9.
 Mourguet, Kfm. a. Grätzath, Salzgäßchen 8.
 Marcus, Kfm. a. Altona, und
 Marcuse, Kfm. a. Berlin, Stadt Freiberg.
 Rücke, Fabr. a. Görlitz, Neukirchhof 8b.
 Meyer, Hdlsm. a. Werno, Universitätsstr. 11.
 Müller, G. u. W., Tuchfabr. a. Sommerfeld, Hainstraße 24.
 Müller, Wulstfabr. a. Grimmitzschau, alte Burg 1.
 Mayer, Hdlsm. a. Berlin, und
 Mayer, Fabr. a. Lößnitz, Hainstraße 3.
 Müblius, Fabr. a. Wittweida, Katharinenstraße 5.
 Mebler, Gerber a. Mühlhausen, Ritterstr. 11.
 Müller, und
 Menzel, G. u. S., Tuchfabr. a. Forste, Hainstr. 7.
 Müller, Tuchfabr. a. Sinow, goldner Anker.
 Rittig, Tuchfabr. a. Gottbus, Hainstraße 11.
 Mühlensfeld, Kfm. a. Düsseldorf, Brühl 65/66.
 Meunert, Gerber a. Neustadt a/D., gr. Fischgr. 16.
 Meiß, Kfm., und
 Meijer, Seilerstr. a. Berlin, Rosenkranz.
 Menzel, Tuchfabr. a. Forste, Hainstraße 7.
 Meyer, Kfm. a. Wien, und
 Meyer, Kfm. a. Frankf. a/M., Stadt Rom.
 Mindel, Kfm. a. Berlin, Stadt Frankfurt.
 Michel, Tuchfabr. a. Guben, Frankf. Str. 40.
 Mannewitz, Kfm. a. Berlin, und
 Möller, Fabr. a. Poppingen, Stadt Berlin.
 Miltisch, Fabr. a. Apolda, Nicolaisstraße 39.
 Münch, Kfm. a. Hof, Katharinenstraße 24.
 Mankewitz, Kfm. a. Mühlhausen, Reichstr. 30.
 Rücke, Tuchfabr. a. Görlitz, Hainstraße 31.
 Meß, Kürschnerstr. a. Magdeb., Brühl 35.
 Mogl, A. u. S., Tuchm. a. Döbeln, Preußerg. 9.
 Markwald, Kfm. a. Berlin, Hainstraße 8.
 Matthias, Gerberm. a. Stendal, w. Schwan.
 Meißel, Fabr. a. Greiz, Reichstraße 12.
 Neubarth, Tuchfabr. a. Forste, Hainstraße 7.
 Neuß, Fabr. a. Berlin, Hotel de Pologne.
 Nießmann, Tuchm. a. Bischofswerda, Reichstr. 55.
 Neumeister, Webermstr. a. Oberwaldbberungen, Reichstraße 30.
 Neumann, Fabr. a. Limbach, Schuhmacherg. 9.
 Roswig, Tuchfabr. a. Finsterwalde,
 Raeken, Kfm. a. Widrath, und
 Neumann-Rosenberg, Sattlermstr. aus Berlin, große Fleischergasse 12.
 Oppenheim, Hdlsm. a. Wollstein, Brühl 35.
 Oswald, Kfm. a. Berlin, Hainstraße 6.
 Oppitz, Glash. a. Arnsdorf, Postgebäude.
 Delgart, Tuchfabr. a. Brizwall, Krff. Str. 20.
 Oppenheimer, Kfm. a. Burgundstadt, Hall. G. 10.
 Ortenstein, Kfm. a. Walldorf, Brühl 71.
 Prawitz, Fabr. a. Berlin, Brühl 65/66.
 Brettin, Tuchfabr. a. Falkenburg, g. Anker.
 Poser, Gink. a. Kranichfeld, fl. Fleischerg. 6.
 Psühner, Fabr. a. Grimmitzschau, fl. Gasse 1.
 Perz, Kfm. a. Pegau, Ritterstraße 5.
 Preuß, Tuchfabr. a. Neudamm, Hainstraße 25.
 Prieb, Leinwandfabr. a. Eibau, Brühl 65-66.
 Pergamenter, Hdlsm. a. Neustadt, Brühl 60.
 Pabst, J. G. u. D., Fabr. a. Sora, Neukirchhof 8b.
 Peholdt, Fabr. a. Roswein, Hotel de Prusse.
 Pessel, Commis a. Ballenstedt, Nicolaisstr. 18.
 Philipp, Kfm. a. Schönebeck, Brühl 65.
 Püschel, G. S. u. W., Tuchfabr. a. Spremberg, fl. Fleischerg. 15.
 Paulsko, Kfm. a. Bukarest, Katharinenstr. 2.
 Pilling, Weberm. a. Weida, Hainstraße 28.
 Pischler, Harmonikaf. a. Altenb., Katharinenstr. 21.
 Pfau, Th. u. G., Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Hainstraße 27.
 Piehisch, Kfm. a. Burgundstadt, Nicolaisstraße 48.
 Poppe, Tuchfabr. a. Kirchberg, Neumarkt 11.
 Papp, Kfm. a. Mühlhausen, Stadt Hamburg.
 Redelsheimer, Kfm. a. Wallerstein, gr. Fleischerg. 24.
 Roy, Strickgarnfabr. a. Berlin, Nicolaisstr. 51.
 Ruthenberg, und
 Ramberg, Kfl. a. Iserlohn, Stadt Hamburg.
 Rüdiger, Lehrer a. Zwickau, Stadt Breslau.
 Reisch, Fabr. a. Meerane, Reichstraße 42.
 Ritterband, Kfm. a. Aschersleben, Barfußberg 5.

Rudert, Lederfabr. a. Hirschberg, Ritterstr. 7.
 Redelmeier, Kfm. a. Sondershausen, Hall. Str. 8.
 Rüdiger, Tuchfabr. a. Forst, Hainstraße 7.
 Rothschuh, und
 Ruppert, Lohgerber a. Eisenach, Univ.-Str. 11.
 Rotha, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Neulirchhof 11.
 Römer, Tuchfabr. a. Döbeln,
 Rothe, und
 Rüdiger, Tuchfabr. a. Forst, Hainstraße 7.
 Rascher, N. u. S., Fabr. a. Grimmitzschau, gr.
 Fleischergasse 29.
 Reintke, Instrumentenm. a. Beesenlautlingen, fl.
 Fleischergasse 13.
 Raphael, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 17/18.
 Rosemann, Hblsm. a. Schwerin, Ritterstr. 22.
 Rubert, Hblsm. a. Frankf., Hall. Gäßchen 7.
 Rothgier, Frl. a. Götten, Ritterstraße 25.
 Rudolph, Fabr. a. Meerane, Nicolaisstraße 8.
 Rithe, Tuchm. a. Kirchberg, Neumarkt 11.
 Rosenkrantz, Hblsm. a. Berlin, Ritterstraße 33.
 Regel, C. und F., Tuch u. Wulstinfabr. aus
 Verdau, Brühl 80.
 Rothenberg, Kfm. a. Braunschw., Reichstr. 33.
 Rosenberg, Kfm. a. Finsterwalde, gr. Fischgr. 12.
 Rößchen, Kfm. a. Breslau, und
 Reiwach, Kfm. a. Berlin, Stadt Freiberg.
 Ricus, Tuchm. a. Peiß, Frankfurter Str. 48.
 Richter, Porzellanh. a. Altmügeln, Dresdn. Str. 3.
 Rehbach, Fabr. a. Reichenbach, Wödtberg. 5.
 Reich, Tuchfabr. a. Spremberg, Hainstraße 23.
 Rüdiger, Lehrer a. Zwickau, Stadt Breslau.
 Rutorf, Gerber a. Vera, gr. Fleischerg. 16.
 Rathenau, Kfm. a. Berlin, gr. Fleischerg. 3.
 Reined, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Neum. 13.
 Rubo, Kfm. a. Brandenburg, gr. Fischgr. 3.
 Richter, Frau a. Finsterwalde, Neumarkt 13.
 Salomon, Kfm. a. Berlin, Ritterstraße 11.
 Striegler, Fabr. a. Frankenberg, Katharinenstr. 5.
 Simon, Tuchm.,
 Schmidt, J. u. M., und
 Seifert, Wulstinfabr. a. Grimmitzschau, alte Burg 1.
 Schmiedt, Tuchfabr. a. Forst, Hainstraße 7.
 Schmidt, Ch. u. G., Lederfabr. aus Arnstadt,
 Ritterstraße 7.
 Salomon, Kfm. a. Hamburg, St. Hamburg.
 Schmolling, und
 Schmidt, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Neum. 13.
 Schwanhäuser, Tuchfabr. a. Göttsbus, und
 Schulz, Tuchfabr. a. Forst, Hainstraße 7.
 Schönsfeld, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Hainstr. 27.
 Säumert, Tuchfabr. a. Spremb., fl. Fischgr. 15.
 Schwarzrock, und
 Steinke jun., Tuchfabr. a. Falkenburg, g. Anfer.
 Scheibe, F. u. L., Fabr. a. Vera, St. Berl.
 Schlee, Fabr. a. Brandenburg, St. Frankfurt.
 Steiner, Tuchm. a. Sorau, Hainstraße 11.
 Schöne, Bandfabr. a. Großröhrsdorf, Grimm.
 Straße 15.
 Schachtel, Commis a. Lissa, und
 Söllheim, Fabr. a. Chemnitz, Nicolaisstr. 18.

Schöhl, Kfm. a. Frankf. a/M., S. de Russe.
 Steinke, Tuchfabr. a. Guben,
 Starke, und
 Sadler, Tuchfabr. a. Sagan, und
 Schellberg, Tuchfabr. a. Gamenz, gr. Fischgr. 8.
 Schneider, N. u. W., Tuchfabr. a. Göttsbus, g. Arm.
 Saltmann, Bergbaubest. a. Kirchhörde, und
 Seydt, Kfm. a. Rheydt, Petersstraße 41.
 Scherffig, Kfm. a. Chemnitz, Rosenkrantz.
 Seydt, Kfm. a. Elberfeld, Hotel de Baviere.
 Stompler, Tuchfabr. a. Spremberg, fl. Fleischerg. 6.
 Stehens, Kfm. a. Eüchtelen, Stadt Cöln.
 Schmidt, Tuchfabr. a. Forst, Frankf. Str. 9.
 Sanowsky, Schnittz. a. Prag, Hainstraße 25.
 Spengler, Fabr. a. Chemnitz, Nicolaisstr. 17.
 Seckheim, Mäler a. Nowogrod, g. Strauß.
 Steudtner, Kfm. a. Bertsdorf, Brühl 86.
 Silber, Fabrikherr a. Berlin, Reichstr. 16.
 Schopflocher, Kfm. a. Fürth, gr. Fleischerg. 22.
 Simon, Kfm. a. Hildburghausen, fl. Fleischerg.
 gasse 11.
 Schwarzenberg, Fabr. a. Mittweida, Katharinen-
 Straße 14.
 Scheffler, Kfm. a. Berlin, Reichels Garten.
 Satin, Kfm. a. Wien, Katharinenstraße 2.
 Spengler, Wulstinfabr. a. Grimmitzschau, große
 Fleischergasse 18.
 Stube, Webermstr. a. Kirchau, Stadt Cöln.
 Sachs, Kfm. a. Breslau, Brühl 61.
 Schaufuß, und
 Steinbach, Tuchfabr. a. Kirchberg, Neumarkt 13.
 Strobach, Fabr. a. Berlin, Goldhahngäßchen 8.
 Schilling, Kfm. a. Apolda, Schuhmacherg. 10.
 Sackse, Gerber a. Gröbzig, goldnes Sieb.
 Sattler, Hblsm. a. Bschopau, Pleißeng. 18.
 Spott, Fabr. a. Glauchau, Katharinenstraße 5.
 Schmitz, Fabr. a. Callenberg, Katharinenstr. 5.
 Straube, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Ritterstr. 21.
 Seiffert, Fabr. a. Reichenbach, Reichstr. 31.
 Schlos, Kfm. a. Fürth, gr. Fleischergasse 9.
 Schneider, Commis a. Reichenbach, Wödtberg. 5.
 Stölzel, Tuchm. a. Peiß, und
 Schulz, G. W. und G., Tuchm. aus Göttsbus,
 Frankfurter Straße 48.
 Schwenaider,
 Schnabel, und
 Seidel, Tuchm. a. Finsterwalde, gr. Fischgr. 12.
 Schulz, Tuchm. a. Guben, Neulirchhof 8b.
 Streicher, Tuchm. a. Grimmitzschau, Hainstr. 6.
 Schön sen., Tuchm. a. Verdau, Hainstr. 31.
 Steudner, Zeugfabr. a. Bertsdorf, Brühl 79.
 Steinhagen, Kfm. a. Berlin, halber Mond.
 Schade, Weber a. Sohland, Täger.
 Seligmann, Hblsm. a. Ichenhausen, Brühl 53/54.
 Samson, Kfm. a. Frankf. a/D., S. de Prusse.
 Stübner, und
 Schmidt, Tuchfabr. a. Forst, Brühl 89.
 Schmidt, Kfm. a. Erfurt, Stadt Breslau.
 Schmul, Schneidermstr. a. Halle, Brühl 39.
 Salomon, Lederh. a. Quedlinb., St. Freiberg.

Lhun, Legat.-Secret. a. Wien, S. de Baviere.
 Trunk, Tuchfabr. a. Eisenach, fl. Fleischerg. 6.
 Treiger, Tuchfabr. Briggwilk, Hainstraße 7.
 Thomas, Tuchfabr. a. Forst, Lederhof.
 Tresset, Tuchf. a. Lengenfeld, Windmühlenstr. 44.
 Thranhardt, und
 Thiem, Tuchfabr. a. Großenhain, an der Pleiße 2.
 Tognini, Kfm. a. Toscana, Friedrichstr. 37.
 Uble, Strumpffabr. a. Neustadt, Nicolaisstr. 39.
 Ulrich, Fabr. a. Verdau, S. de Pologne.
 Ulbricht, Tuchfabr. a. Guben, gr. Fleischerg. 3.
 Uhlmann, Kfm. a. Fürth, Stadt Frankfurt.
 Unger, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Raund. 13.
 Victor, Kfm. a. Güssen, Hotel de Prusse.
 Volbrecht, Lederh. a. Frankf. a/M., St. Freib.
 Vos, Kfm. a. Hohenstein, Reichstraße 8.
 Vorholz, Fabr. a. Grimmitzschau, fl. Gasse 1.
 Vasilou, Kfm. a. Bufarest, Katharinenstr. 2.
 Vos, Hblsm. a. Elberfeld, Dresdner Str. 2.
 Vogel, Geschäftsf. a. Goldberg, gr. Fleischerg. 19.
 Vaisberg, Kfm. a. Jassy, Brühl 88.
 Voigt, Dir. a. Dresden, Stadt Wien.
 Wolf, Hblstr. a. Delitzsch, Brühl 51.
 Willenberg, Tuchfabr. a. Goldberg, große
 Fleischergasse 18.
 Weller, Tuchfabr. a. Kirchberg, Neumarkt 13.
 Wedeke, Kfm. a. Berlin, Petersbrunnen.
 Wöhl, Kfm. a. Meseritz, Stadt Cöln.
 Wuschack, Wetz, und
 Wagner, Tuchfabr. a. Forst, Hainstr. 7.
 Wolf, Kfm. n. Fr. a. Schermsfeld, St. Cöln.
 Webers, Fabr. a. Chemnitz, Rosenkrantz.
 Webendorfer, Kfm. a. Grimmitzschau,
 Webendorfer, Kfm. a. Lichtenstein, und
 Wolf, Kfm. a. Sobernheim, Stadt Hamburg.
 Wunderlich, Weberm. a. Berlin, Nicolaisstr. 51.
 Walther, Einl. a. Marienfeld, Brühl 64.
 Wilmers, Kfm. a. Gmülden, S. de Baviere.
 Wortmann, Fabr. a. Reichenbach, Reichstr. 34.
 Wormser, Kfm. a. Frankf. a/M., gr. Fischgr. 17.
 Wohlbe, Fabr. a. Mittweida, Katharinenstr. 5.
 Wolf, Tuchfabr. a. Kirchberg, Markt 13.
 Wolf, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, alte Burg 1.
 Wieber, Geschäftsf. a. Berlin, Grimm. Str. 7.
 Wolf, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Hainstraße 3.
 Wagner, Fabr., und
 Wagner, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Raund. 13.
 Weinhold, Fabr. a. Frankenberg, Katharinenstr. 5.
 Wills, Frl. a. Mainz, Weststraße 1679.
 Wolf, Tuchm. a. Kirchberg, Neumarkt 11.
 Wolf, N. u. W., Tuchfabr. a. Guben, Hainstr. 28.
 Wolff, Hblsm., und
 Wolff, Optikus a. Schernmeusel, Ritterstraße 22.
 Wolf, Fr. a. Weisensfeld, Dresdn. Str. 14.
 Zinker, Kfm. a. Breslau, Nicolaisstraße 28.
 Ziegler, Tuchm. a. Grimmitzschau, alte Burg 1.
 Zierenz, W. u. F., Tuchf. a. Döbeln, Neum. 11.
 Zech, Lederfabr. a. Saalfeld, Ritterstr. 7.
 Zschopick, Kfm. a. Altona, Brühl 65.
 Zimmermann, Fabr. a. Sohland, Hall. S. 10.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 30. Decbr. Berl. Anh. A u. B. 135; Berl. Stett.
 119; Cöln-Mind. 154; Oberschl. A. 144 1/2; do. B. —; do.
 C. 134; Cosel-Derb. —; Thüring. 125; Fr. Wiltz. Nordb.
 45 1/4; Ludwigsh. Verb. 150; Dester. 5% Met. —; do. Nat.
 Anl. 80 1/8; Loose von 1854 —; Leipz. Credit-Anst. 66 1/2;
 Dester. Credit. 105 1/4; Dessauer Credit-A. 42; Weimar.
 Bank-Actien 103; Braunschweiger do. 111; Geraer do. —;
 Thüringer do. 71; Norddeutsche do. 73 1/2; Darmstädter do.
 91 1/4; Preuß. do. 144; Jassyer do. —; Hannov. do. 100;
 Disconto-Comm. Anth. 100; Wien 2 Mt. —; Amsterd. f. S.

—; Hamburg f. S. —; London 3 Mt. —; Paris 2 Mt.
 —; Frankfurt a. M. —.
 Wien, 30. Decbr. fehlt noch.
 London, 29. Decbr. Consols 93 1/8; 3% Span. —; 1%
 n. diff. —. Börse fest. Russen gefragt.
 Paris, 29. Decbr. 4 1/2% Rente 92. 50; 3% Rente 68. 25;
 Span. 1% n. diff. —; do. 3% innere —; Desterreich.
 Staatsb. 741; Credit mobil. 838. Börsenschluß sehr fest.
 Alles gefragt. Januar-Rente 68. 75.
 Breslau, 29. Decbr. Desterreich. Bankn. 96 1/8 B.; Oberschl.
 Actien Lit. A. 142 G.; do. Lit. B. 133 1/4 G.; do. Lit. C.
 132 1/2 B.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtags
 nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Geynel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von G. Holz.
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.